

Odervorland

Nº 2

Kurier

Ausgabe Juli 2017
19. Jahrgang

Beilage: Amtsblatt für das Amt
Odervorland
www.amt-odervorland.de

Nº 282 ausgegeben zu Briesen/Mark
Juli 2017 / 24. Jahrgang



Foto: R. Kramarczyk

• Kita Abenteuerland

„Zu Gast bei der Jacobsdorfer Feuerwehr“

Am 17. Mai 2017 machte sich die Spatzengruppe der Kita „Abenteuerland“ aus Pillgram auf zur Feuerwehr nach Jacobsdorf. Zu Fuß ging es von Pillgram auf dem Radweg immer die Chaussee entlang bis nach Jacobsdorf. Schon hierbei gab es viel zu entdecken. Feuerkäfer und Pustebumen wurden bestaunt, vorbeifahrenden Autos und Traktoren wurde gewunken, Eltern und Kinder die mit dem Fahrrad in die Kita fuhren wurden freundlich begrüßt. Die 3- und 4-jährigen Kinder waren stolz, als sie nach etwa 3,5 km und 1,5 h später die Feuerwehr erreicht hatten. Nach einer freundlichen Begrüßung und einer kleinen Stärkung ging es dann los.



Das große Feuerwehrauto durfte von innen und außen bestaunt werden. Zuvor gab es aber für alle Kinder Helme zum Aufsetzen. Herr O. Binsker erklärte den Kindern, was es zu sehen gab und beantwortete die vielen Fragen. So erfuhren die Kinder zum Beispiel was alles zur Schutzkleidung eines Feuerwehrmannes gehört.

Anschließend wurde eine alte Kübelspritze mit Wasser gefüllt und dann durften alle Kinder zum Zielspritzen antreten. Das machte bei diesem schönen Wetter besonders viel Spaß.

Zu guter Letzt wurden die Kinder von Herrn P. Binsker mit seiner Oldtimerfeuerwehr zurück in die Kita gefahren.

Wir danken den Kameraden der Jacobsdorfer Feuerwehr, insbesondere Herrn O. Binsker, Herrn P. Binsker und Herrn Pawelski für diesen tollen Vormittag. Auch bei den Eltern der „Spatzengruppe“ bedanken wir uns recht herzlich für die leckere Wegzehrung!

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 • 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

A. Krüger
Kita „Abenteuerland“ Pillgram



Aktuelles aus der Oberschule Briesen: Sinnvoller Einsatz der im INISEK-Projekt „Zukunftswerkstatt“ bewilligten Fördergelder!

Wie bereits im vergangenen Jahr, wurde auch in diesem Schuljahr ein Projekttag zum INISEK-Projekt „Zukunftswerkstatt“ durchgeführt. An diesem Tag wollten wir zeigen, welche vor allem berufsorientierenden Projekte mit Hilfe der uns von INISEK zur Verfügung gestellten Fördergelder an unserer Schule umgesetzt werden können.

So hatten wir am 24. Mai 2017 viele Gäste, wie Frau Frind vom INISEK-Regionalpartner Süd-Ost Cottbus, Frau Korb, Regionalleiterin des Bauernverbandes Uckermark e.V., Frau Jungmann von der Arbeitsagentur Frankfurt (Oder), die uns schon seit vielen Jahren in der Berufsberatung unserer Schüler unterstützt und Frau Hoffmann als FAW-Kooperationspartnerin für dieses Projekt „Zukunftswerkstatt“.

Unsere Arbeitsgruppen präsentierten ihre in diesem Schuljahr geleistete Arbeit, die ihnen Einblicke in verschiedene Berufsfelder ermöglichte. Die meisten Arbeitsgruppen wurden durch INISEK gefördert.

Sei es bei den Pflanzarbeiten von Wildsträuchern und Obstbäumen (alte Obstsorten), bei der Bepflanzung unseres Kräuterhochbeets oder den Arbeiten in der Holzwerkstatt bei der Herstellung von beispielsweise Schautafeln, Greifvogelansitzen, Nistkästen oder Sitzelementen für unsere Streuobstwiese – überall wurde kräftig angepackt.

Andere, wie die Arbeitsgruppe „Labor“, die frisch gepressten Apfelsaft im Vergleich zu gekauften Säften untersuchte, oder die Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“, die alles mit Wort und Bild für unsere Chronik, die Webseite und den Odervorland-Kurier festhielt, hatten ebenfalls ihren Anteil am Gelingen des diesjährigen Projekttags

Unser Kunstlehrer, Herr Kalki, fand sich mit seiner Arbeitsgruppe am alten Heizhaus ein und gestaltete die Graffitiwand weiter. Frau Karademir arbeitete mit ihrer Gruppe in der Aula unter anderem am Körperbewusstsein zur Sensibilisierung der eigenen Körperwahrnehmung sowie an der Wirkung, die Sprache in verschiedenen Situationen haben kann, was wichtig ist im Training des sozialen Miteinanders.

Nicht vergessen werden darf auch nicht unsere Arbeitsgruppe „Schulsanitätsdienst“, die verschiedene Notfallszenarien realitätsnah – die „Opfer“ sahen nach dem Schminken und Modellieren der Wunden wirklich schlimm aus – „durchspielte“.

Verpflegt wurden wir von der Arbeitsgruppe „Küchenschlacht“ mit kleinen gesunden Leckereien – z. B. frischem Brot mit

köstlichen selbst hergestellten Aufstrichen, heiß begerhtem Apfelmarmelade, Himbeer-Joghurt-Eis - und Bratwurst vom Grill.

Im Ergebnis der Umsetzung dieses Projekts war zu erkennen, dass unsere Schülerinnen und Schüler es verstanden haben, die ihnen zur Verfügung gestellten Mittel für ihre Zukunft sinnvoll einzusetzen.



KOI CENTRUM OST
In RICHTIGEN Teichen schwimmen RICHTIGE Fische!
 Inh.: Riccardo Matzk
 Ernst-Thälmann-Str. 25c
 15295 Groß Lindow
 F:(0170) 48 08 956
 Super Kois in Spitzenqualität
 zum günstigen Preis!
 - Überjährlig eingewöhnt!

Ein großer Dank soll abschließend unseren Helfern ausgesprochen werden:

Bei den Anpflanzungen stand uns z. B. jederzeit unser Kooperationspartner, die Gärtnerei Irling aus Frankfurt (Oder), fachmännisch zur Seite. Aber auch die Eltern der Schülerinnen und Schüler, stellvertretend seien hier Frau Selchow und Herr Bartel genannt, haben uns tatkräftig unterstützt. Nicht zu vergessen Herr Tromm, der uns nicht das erste Mal zur Seite stand.



Hans-Jörg Beyer,
 WAT-Lehrer und Koordinator für INISEK an der OS Briesen (Mark)



EUROPÄISCHE UNION
 Europäischer Sozialfonds



Die INITIATIVE SEKUNDARSTUFE I wird durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

Unsere Klassenfahrt nach Bad Saarow

Am 22. Mai 2017 war es endlich soweit. Es ging auf unsere lang ersehnte Klassenfahrt. Unser erstes Reiseziel war der Freizeitpark Wendisch Rietz, wo wir uns beim Minigolf, Rutschen, Schaukeln sowie Ballspiel tüchtig verausgabten. Gespeist wurde anschließend im Sommergarten des Restaurants „Eddy am Kanal“. Wir wurden köstlich bewirtet und ließen uns die riesigen Schnitzel schmecken. Gut gestärkt genossen wir die Schiffsfahrt auf dem Scharmützelsee bei strahlendem Sonnenschein. Nach einem schönen Spaziergang vom Theresienhof zur Jugendherberge wurden wir von den Herbergseltern herzlich begrüßt. Wir bezo-



Neubau, Um- & Ausbau, Massivhausbau auch schlüsselfertig, Bauelemente nach Maß liefern & montieren

- Maurerarbeiten
 - Lehmputz
 - Putzarbeiten
 - Lehmputze
 - Trockenbau
 - Klinkerarbeiten
 - Bauwerksabdichtung
 - Betonarbeiten
 - Fassaden
 - Pflasterarbeiten

Inhaber

J. Hermann (Ing. Päd.)

Bahnhofstr. 9 · 15299 Müllrose

Funk: 0160 / 95 59 68 93

gen geschwind unsere Zimmer und ließen uns das Abendbrot mit 11 verschiedenen Salaten wohl schmecken.

Wir ließen den Tag ausklingen mit Sport, Spiel und der Geschichte „ARBORA - Abenteuer im Reich der Bäume“. Hier lernten wir Greta und Johannes, sowie Eule EYLA, das Eichhörnchen KATTEKER, den Eichelhäher LOTHAR, die riesige Spinne ARA und MOLLY, die Schneckenkönigin kennen. Somit wurden wir bestens auf den Tag im Kletterpark eingestimmt.

Nach angenehmer Nachtruhe und ausgiebigem Frühstück wanderten wir zum Kletterpark. Die Teamleiter Nicole und Micha empfingen uns freundlich und luden zum dreistündigen Koch-Camp „Wilde Küche“ ein. Wir kochten eine Cowboypfanne auf offenem Feuer und bereiteten Folienkartoffeln und Quark, sowie Nudelsalat und Gemüsespieße zu. Auch die Eierkuchen mit selbst gemachtem Apfelmus ließen wir uns als Dessert schmecken. Nach ausführlicher Stärkung an der frischen Luft absolvierte unsere Klasse (22 von 22) den Einweisungsparcour bravorös. Nun durften wir unser Geschick auf den verschiedenen Parcours zeigen.

Die meisten Kinder bewiesen Mut, Ruhe und Ausdauer beim Klettern. Unterstützt wurden wir von den Vätern: Herrn Brauner (Vater von Sadie) und Herrn Molter (Vater von Angelique), die bei kleinen Kletterstaus sofort zur Stelle waren und weiter halfen.

Glücklich und stolz über unsere Kletterleistungen wurden wir von Nicole gewürdigt mit dem Abzeichen „Held der Bäume“.

Fröhlich singend wanderten wir zurück zur Jugendherberge und nahmen das reichhaltige Abendessen ein, um uns für die Tanzveranstaltung schick zu machen. Jedes Zimmer hatte eine kleine Tanz-PERFORMANCE vorbereitet, welche sie vor den strengen Augen der Jury präsentierte. Adäquate Tanzeinlagen zu den Liedtexten waren zu bewundern z.B. zu Mark Forsters „Ich lass Konfetti für dich regnen. Ich schütt dich damit zu. Ruf deinen Namen aus allen Boxen, der beste Mensch bist du ...“

Mit diesen positiven Gedanken schliefen wir rasch ein, aber nicht ohne unser REISETAGE-BUCH vervollständigt zu haben. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Herrn Rudolf, der kein Highlight unserer Klassenfahrt unphotografiert ließ. Sogar die morgendlichen Zimmerkontrollen wurden von Herrn Rudolf dokumentiert. So

Gönn Dir was!

- ab 3,74 % eff. Jahreszins*
- in jeder Sparkassenfiliale
- auf Wunsch mit Kreditschutz

2.000 €

25 €

monatliche Rate*

* Beispiel: 4,53 % p.a. effektiver Jahreszins bei 2.000 € Nettodarlehensbetrag, 96 Monate Laufzeit und geb. Sollzinssatz 4,44 % p.a., Gesamtbetrag aller Zahlungen 2.371,22 €, Stand 15.05.2017, freibleibend

5.000 €

61 €

monatliche Rate*

* Beispiel: 4,05 % p.a. effektiver Jahreszins bei 5.000 € Nettodarlehensbetrag, 96 Monate Laufzeit und geb. Sollzinssatz 3,98 % p.a., Gesamtbetrag aller Zahlungen 5.827,64 €, Stand 15.05.2017, freibleibend

20.000 €

241 €

monatliche Rate*

* Beispiel: 3,74 % p.a. effektiver Jahreszins bei 20.000 € Nettodarlehensbetrag, 96 Monate Laufzeit und geb. Sollzinssatz 3,68 % p.a., Gesamtbetrag aller Zahlungen 23.050,21 €, Stand 15.05.2017, freibleibend

45.000 €

541 €

monatliche Rate*

* Beispiel: 3,74 % p.a. effektiver Jahreszins bei 45.000 € Nettodarlehensbetrag, 96 Monate Laufzeit und geb. Sollzinssatz 3,68 % p.a., Gesamtbetrag aller Zahlungen 51.863,22 €, Stand 15.05.2017, freibleibend

*Nettodarlehensbetrag: möglich von 2.000 € bis maximal 50.000 €, Auszahlung in einer Summe direkt aufs Girokonto der Sparkasse, Laufzeit: Sie haben die Wahl von 36 – 96 Monaten / Monatliche Rate ab 24,77 € / Effektiver Jahreszins: Bonitätsabhängig, ab 3,74 % p.a. / gebundener Sollzinssatz ab 3,68 % p.a. / Gesamtbetrag aller Zahlungen: Bonitätsabhängig, ab 2.190,21 € bis 59.492,36 € (Stand: 15.05.2017) / Zinssatz, monatliche Rate sowie Gesamtbetrag können sich deswegen ändern. Unsere Berater unterbreiten gern ein persönliches Angebot. Beispiel: 4,59 % effektiver Jahreszins bei 15.000 € Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 4,50 % p.a., Laufzeit: 36 Monate, Darlehensgeber: Sparkasse Oder-Spree, Franz-Mehring-Str. 22, 15230 Frankfurt (Oder)

s-os.de

 Sparkasse
Oder-Spree





Ein herzliches Danke allen, die mir anlässlich meiner

Jugendweihe

mit Glückwünschen und Aufmerksamkeiten
unvergesslich schöne Augenblicke bereiteten,
auch im Namen meiner Eltern.

Ole Hamann

Biegen, 13. Mai 2017



Elternbrief 36: 5 Jahre, 8 Monate: Kindergeburtstag

Der sechste Geburtstag liegt noch in einiger Ferne, trotzdem redet Nadine schon oft davon: „Wie oft muss ich noch schlafen, bis ich Geburtstag habe?“ „An meinem

können wir beweisen, dass unsere Zimmer sehr aufgeräumt, ordentlich und pikobello sauber waren. Des Weiteren möchten wir erwähnen, dass alle Kinder unserer Klasse sehr mutig waren und am letzten Tag (24.05.2017) mit hoher Geschwindigkeit die 1000 m lange Ganzjahresrodelbahn, die einen Höhenunterschied von 52 Metern aufweist, heruntersausten.

Bevor wir unsere kleine Reise beendeten, dankten wir unserem Klassenfahrtbegleiter, Tröster, Mutmacher und Motivator, dem Vater von Sadie, Herrn Brauner, für seine Unterstützung und überreichten ihm den wohl verdienten Pokal „BESTER KLASSENFAHRTMANGER“. Alles in allem war es eine gelungene Reise mit vielen schönen Highlights, auf der wir den Gedanken „WIR SIND EIN STARKES TEAM“ noch mehr verinnerlicht haben. Unsere Klasse ist durch diese Fahrt mit all ihren Herausforderungen noch mehr zusammengewachsen.

Das meinen: die Schüler und Schülerinnen der Klasse 4b und Frau Rudolf

Informationen der „M.- A.- Nexö“ - Grundschule Briesen

Wir sammeln Altpapier! Am Heizhaus steht eine Sammeltonne bereit.

Erlös zugunsten des Schulfördervereins keine Folien, keine Plakate, keine Pappes

Hinter dem Heizhaus steht ein Schrottcontainer, in den Anwohner zugunsten des Fördervereins Schrott spenden können!

26.06.2017	18:00 Uhr	Schulkonferenz
27.06.2017	13:45 - 14:30 Uhr	gemeinsames Projekt „Vorschule“
28.06.2017		Sportfest
29.06.2017	09:30 Uhr	Whitehorse-Theatre Kl. 3 - 6
04.07.2017	12:00 - 14:45 Uhr	Abschlussfest „Vorschule“
17.07.2017		Wandertag für alle Klassen
18.07.2017		Nonsensolympiade
20.07. - 01.09.2017		Sommerferien

• Kita Berkenbrück

Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie und ihr Kind gern täglich, von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in unserer Kita „Löwenzahn“. Wir bitten Sie, um eine telefonische oder gern auch persönliche Voranmeldung, so dass wir optimal den Vormittag für Sie planen und gestalten können.

Telefon: 033634/277

Wir freuen uns auf Sie und ihr Kind.

Ihr Kita-Team

Geburtstag bin ich die Bestimmerin!“, „Zum Geburtstag wünsche ich mir...“ – und dann folgt eine lange Latte von Wünschen, die wöchentlich wechseln. Ihre Eltern sehen dem Geburtstag nicht ganz so freudig entgegen: Einen Kindergeburtstag durchzustehen, erfordert schon eine gehörige Portion Nervenstärke. Gab es nicht beim letzten Mal Geschrei, weil die Preise den Spielgewinnern nicht gefielen? War das Geburtstagskind nicht furchtbar beleidigt, weil es beim Sackhüpfen so langsam war? Es kann allerhand schief gehen beim Kindergeburtstag, und man sollte gar nicht erst erwarten, dass alle zu jedem Zeitpunkt glücklich und zufrieden sind. Aber es ist eben doch ein wichtiger Tag im Leben Ihres Kindes, der umsichtig geplant sein will:

Laden Sie höchstens so viele Kinder ein, wie Ihr Kind alt wird: Das ist eine Faustregel, die Ihnen allzu großes Tohuwabohu erspart. Ob Sie mit Ihrem Kind zusammen Einladungskarten malen, Zettel verteilen oder die Gäste telefonisch einladen: Geben Sie eine genaue Anfangs- und Endzeit an. Insgesamt braucht die Feier nicht länger als drei, vier Stunden zu dauern: Sonst sind hinterher alle fertig mit den Nerven.

Verausgaben Sie sich nicht beim Essen und der Dekoration: Natürlich soll es leckere Sachen geben und der Tisch schön gedeckt sein, aber Kinder achten nicht auf gebügelte Tischdecken oder darauf, ob auch alles selbst gebacken wurde.

Bereiten Sie einige Spiele vor: Sackhüpfen, Eierlaufen, Dosenwerfen oder Topf schlagen.

Wenn es etwas ruhiger sein soll, legen Sie zum Beispiel ein paar Gegenstände auf ein Tablett, zeigen Sie sie kurz, nehmen dann verdeckt einen weg und die Kinder müssen raten, welcher fehlt. Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

• Kita Zwergenstübchen

„Herzlich Willkommen“ sagen alle kleinen und großen „Zwerge“



Das Falkenberger „Zwergenstübchen“ öffnet seine Türen für neugierige Eltern und deren Kinder, die noch keine Kita besuchen, täglich in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr zum Kennenlernen und gemeinsamen Spielen.

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten unter 033607/230!

Nr. 1 Sparkassen-Baufinanzierung

Die Nr. 1 mit 31 Geschäfts- und Beratungsstellen für Immobilien und Finanzierung.



Nr. **1**
in Oder-Spree & Frankfurt



Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon: [033606] 78 63 05
Telefax: [033606] 78 63 21
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
08.00 Uhr – 16.00 Uhr

Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 08.00 bis 16.00 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon: [033606] 78 63 06
Telefax: [033606] 78 63 21



Bitte um telefonische Terminabsprache.

Ihr Fahrdienst im Schlaubetal, Ihr Weg ist unser Ziel!

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Tag der offenen Tür

Mit viel guter Laune und einstudierten Liedern von unseren Gästen der Tagespflege im Schlaubetal, wurde der Tag der offenen Tür am 17.06.2017 eröffnet.

Bei Gegrilltem, frisch gebackenen Waffeln sowie leckerem Kuchen und vielen Besuchern war es ein gelungener Tag, und viele Interessierte konnten sich die Tagespflege genauer anschauen.

Fleißige Helfer haben diesen Tag unvergesslich mitgestaltet, dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Wir freuen uns schon jetzt auf den Tag der offenen Tür im Jahr 2018.

Ihre Tagespflege im Schlaubetal



Unser 1. Wandertag zum Landwirtschaftsbetrieb in Falkenhagen

Die Klassen 1a und 1b der Grundschule in Briesen hatten am 18. Mai 2017 ihren 1. Wandertag.

Mit einem Bus fuhren wir zur Landwirtschaftsschule nach Falkenhagen. Wir wurden dort von der Chefin, Frau Franziska Erdmann, herzlich empfangen. In einer modern ausgebauten Scheune konnten wir gleich frühstücken. Dann ging es auf Erkundungen in den Garten, auf das Feld und zu den Tieren. Im Garten lebten 2 freundliche Schweine, die von uns mit Gras und Resten aus unseren Brotbüchsen gefüttert wurden. Unser ständiger Begleiter war der Haus- und Hofhund,

Steinmetz **orenz** Inh. Erhard Lorenz Steinmetzhütte **Sascha Lorenz - van den Brandt**

15517 Fürstenwalde • August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungszeiten	Mo - Mi, Fr	08.00 - 16.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
	Do	08.00 - 18.00 Uhr	
	Sa	09.00 - 12.00 Uhr	

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com

der sich auch von allen streicheln lies. Frau Erdmann erklärte uns im Garten und auf dem Feld viele Gemüsepflanzen und wie der Anbau dieser Pflanzen ökologisch und biologisch gesund erfolgt. Wir erlernten wie ein Komposthaufen angelegt wird und viele Insekten darin große Arbeit leisten.



Dann ging es zu den praktischen Arbeiten. Zuerst konnten alle beim Auspflanzen der Salatpflanzen in ein größeres Beet helfen. Danach bekam jeder Schüler ein Pflanztöpfchen mit Pflanzerde und konnte sich für zu Hause allein Gartenkresse einsäen. Zum Schluss spielten wir auf der Wiese noch viele lustige Spiele. Es war ein schöner Vormittag und wir stiegen fröhlich in unseren Bus, der uns zur Schule zurückbrachte. Es war ein schöner sonniger und interessanter Wandertag und wir wollen uns auf diesem Wege bei Frau Erdmann bedanken!

Rainer Wetzke (Klassenlehrer, Kl. 1a)
Heidi Resing (Klassenlehrerin, Kl. 1b)
Grundschule Briesen



Unser Schwimmlager

Vom 15.05. bis 19.05. sind wir, die Klasse 9 der OS Briesen, für die Schwimmwoche ins Schwapp nach Fürstenwalde gefahren. Wir hatten alle den Ansporn, eine möglichst gute Sportnote bzw. ein möglichst gutes Schwimmabzeichen zu bekommen.

Das Schwimmlager wurde von unserem Sportlehrer, Herrn Blumentritt, organisiert. Von Montag bis Mittwoch hat uns Frau Koch begleitet, Donnerstag und Freitag war Herr Kochan dabei. Während wir uns am Montag noch



ans Wasser gewöhnen konnten, ging es dann am Dienstag richtig los. An den restlichen Tagen sollte jeder versuchen, sich in den einzelnen Disziplinen zu verbessern: Startsprung, Springen vom Einmeter- und Dreimeterbrett, Brustschwimmen, Rückenschwimmen, Kraulen, Tauchen und Ausdauerschwimmen. Von den Mädchen war Alina am besten und von den Jungs Paul. Der schwamm und tauchte uns allen davon, weil er schon seit der Grundschule Wasserball spielt.

Am Freitag passierte etwas Außergewöhnliches: Eric sprang tatsächlich vom Einmeterturm. Er wurde mit Applaus bejubelt und laut gefeiert.

Für die meisten Schüler war das Schwimmlager eine schöne Abwechslung. Es hat uns allen viel Spaß bereitet und wir würden es gerne wiederholen.

Geschrieben von Calvin Rädels, Paul Brümmer, Eric Linke, Theo Woizkowski und Anna Luth

FAW Sportfest 2017

Am 12.05.2017 fand bei schönstem Sommerwetter an der Oberschule Briesen das alljährliche Sportfest statt. Alle Klassenstufen trafen sich in ihren Klassenräumen, um dann zum nicht weit entfernten Sportplatz zu laufen. Dort angekommen, gab es eine kleine Eröffnungsrede unserer Schulleiterin, Frau Dr. Werner. Danach wurden unsere vier Klassen auf vier Stationen - Weitsprung, Kugelstoßen, Sprint und Hindernislauf - verteilt, die von verschiedenen Lehrern oder sportbefreiten Schülern betreut wurden. Im 45-Minuten-Takt wurde gewechselt. Alle Schüler gaben sich viel Mühe, um gute Werte und Zeiten zu erzielen und so auch gute Sportnoten zu bekommen. Unsere erfolgreichsten Schüler in der Altersklasse 12 bis 14 waren Leonie F. aus der 7. und Alex aus der 8. Klasse, in der Altersklasse 15/16 Jana aus der 9. Klasse und Lukas aus der Zehnten. Mittags gab es noch einen Abschluss-Staffellauf zwischen der 7./8. sowie 9./10. Klasse. Nach den ersten beiden Durchläufen standen zwei Gewinnerklassen fest, die nun gegeneinander antraten. Das waren die 7. und die 10. Klasse. Im Lauf 7 vs 10 gewann die 10. Klasse. Es war ein von Herrn Blumentritt, unserem Sportlehrer, sehr gut geplanter Tag, der ebenso durchgeführt wurde. Wir bedanken uns bei allen Lehrern und Helfern, die uns diesen Tag ermöglicht haben.

Geschrieben von Alex Pavlenko und Felix Leischner



MIT EINEM LACHENDEN UND EINEM WEINENDEN AUGE

Es war soweit - am 1. Juni ging ich in den Ruhestand!

Der 31. Mai war mein letzter Arbeitstag und ich wollte im „Zwergenstübchen“ eine kleine Abschiedsparty geben. Als ich gegen 9.00 Uhr den Kita-Hof betrat, war ich schon freudig überrascht! Die Tische waren wunderschön dekoriert und sogar der schwarze „Geburts-tagsthron“ stand bereit! Alle waren aufgeregt und ich natürlich auch. Gegen 10:00 Uhr ging es dann los und ich nahm auf dem „Thron“ Platz. Zuerst wurde





das „Zwergenlied“ gesungen und dann durfte ich mir den „Rucki-Zucki-Tanz“ wünschen. Die Kinder, Edna, Diana und Inga tanzten und sangen ihn mir dann vor!!!

Auch über die Gäste habe ich mich sehr gefreut, es waren Doreen Fleischer vom Kita-Ausschuss, Roswitha und Susi vom Amt Odervorland und Andreas Püschel von der Gemeinde Falkenberg.

Als der „offizielle“

Teil vorbei war, bekam ich von jedem Kind- es waren alle 23!!! anwesend- eine Rose und selbstgemalte und gebastelte Bilder überreicht. Auch die Gäste, Edna, Diana und Inga hatten eine Überraschung für mich zum Abschied!!

Danach kamen Leckereien, Kuchen und Getränke auf den Tisch, die ich natürlich vorbereitet hatte.

Wir feierten, ich werde den schönen Tag und mein Zwergenstübchen immer in Erinnerung und auch im „Auge“ behalten.

- DANKE an Edna, Diana und Inga für die schöne Zeit, mit allen Höhen und Tiefen.

- DANKE an Doreen, Roswitha, Susi und Andreas und ein besonderer DANK an alle Eltern für das jahrelange entgegengebrachte Vertrauen bei der „Miterziehung“ ihrer Kinder!

EURE SYBILLE

Briesener Schulen engagieren sich für einen guten Zweck

Über 30 Kilometer in drei Stunden zu laufen klingt nach einem anstrengenden Marsch bei der Bundeswehr oder erinnert an die magischen 42,195 Kilometer eines Marathons. Nichts dergleichen ist aber die Lösung, denn am Kindertag, dem 1. Juni 2017, beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Martin Andersen Nexö“ in Briesen schon zum 4. Mal am UNICEF-Lauf. In diesem Jahr schloss sich erstmalig die Oberschule Briesen der FAW gGmbH an.

Auch diesmal sollten wieder Spenden für Kinder in Afrika erlaufen werden.



Die etwa 300 Kinder und Jugendlichen suchten sich im Voraus Sponsoren, die pro gelaufener Runde einen individuell festgelegten Betrag oder eine Gesamtspende zahlen würden. Als Sponsoren wurden zumeist Eltern, Großeltern, Bekannte, aber auch Lehrer gewonnen.

Kurz nach 8 Uhr eröffneten Frau Fritsch, die stellvertretende Schulleiterin unserer Grundschule, und Herr Thommes von UNICEF bei strahlendem Sonnenschein und über 20 Grad Celsius den Lauf und wünschten jedem gutes Gelingen, Durchhaltevermögen und natürlich Spaß beim Lauf, den verschiedenen Stationen und in den Lernwerkstätten, die die Kollegien beider Schulen und Zehntklässler vorbereitet hatten.

Neben dem eigentlichen Lauf auf einer festgelegten Strecke über unseren großen Schulhof konnten sich die Schüler(innen) bei Sport und Spiel an verschiedenen Stationen vergnügen und in den Lernwerkstätten eine Menge in Erfahrung bringen. Während die Jüngsten etwas lasen und „Ein Haus für Afrika“ malten, die Dritt- und Viertklässler afrikanische Masken aus Papptellern bastelten, etwas malten oder einen Fußball aus Plastiktüten herstellen konnten, beschäftigten sich die Fünft- bis Achtklässler mit der Geografie Afrikas oder mit Aktionen des Tierschutzes, insbesondere mit der Rettung von Elefanten in Afrika. Die Neunt- und Zehntklässler diskutierten währenddessen in ihrer Lernwerkstatt über die Bedeutung von und die Versorgung mit Wasser sowie „virtuelles Wasser“. Es ist unglaublich, wie viel Wasser für die Herstellung von Lebensmitteln oder Gebrauchsgegenständen benötigt wird und in welchem Luxus wir Europäer im Gegensatz zu den meisten Afrikanern leben können. Ein Film des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen über Ruanda zeigte umfassend die notwendige Arbeit von UNICEF für den Schutz und die Unterstützung von Kindern.

Aber zurück zum Lauf:

Erst gegen 11:30 Uhr absolvierten die Kinder mit dem größten Kampfgeist ihre letzten Runden. Marie Christoph aus der 5. Klasse lief insgesamt 103 Runden – das sind fast 31 Kilometer in 3 Stunden!!!



den!!! Das muss man sich mal vorstellen! Paul-Jeromé Brümmer aus Klasse 9 folgte mit 102 Runden. Beide wollten den Rekord von Maries Bruder über 101 Runden vom letzten UNICEF-Lauf brechen und sich beweisen, dass sie es schaffen und über sich hinauswachsen können.

Es war sehr beeindruckend, wie die beiden zum Schluss in der prallen Sonne Runde um Runde scheinbar unermüdlich drehten. Die Anstrengung lag förmlich in der Luft. So meinte Paul-Jeromé, bereits ab der 86. Runde habe ihm das Laufen richtig wehgetan. Viele leistungsstarke Läufer mussten aufgrund der drückenden Hitze auch früher als gewohnt aufgeben.

Eine tolle Atmosphäre verbreiteten vor allem die Grundschüler beim lautstarken Anfeuern ihrer noch laufenden Mitschüler,

aber auch der Oberschüler. Diese wurden Runde um Runde aufgemuntert, mit Wasser versorgt, sollten die Zuschauer „abklatschen“. Marie wurde sogar von einem ganzen Pulk Mädchen ihrer Klasse in den letzten Runden begleitet und angefeuert. Da könnten sich die Oberschüler eine dicke Scheibe abschneiden ;-). Allerdings unterstützte auch Lukas aus der Zehnten einige Runden seinen „Schützling“ aus der Grundschule und später Paul, indem er mitlief.

Hoch anzurechnen sind aber die Leistungen aller Läuferinnen und Läufer. Die meisten Runden liefen:

Zoe Hanna Helbig aus der 5. Klasse lief 75 Runden, Dawid Przekoracki aus der 5. Klasse 70, Paul Steinkraus aus der Vierten 64, Jana Heidenreich aus der 9. Klasse 61, Angelina Tschetsche aus der 7. Klasse 60, Lena Schneider aus der 3. Klasse und Le Truong Giang aus der 5. Klasse 51, Pia-Marie Wiegold aus der 7. Klasse und Calvin Rädell (Klasse 9) 50 Runden. Selbst in den Klassen 1 und 2 gab es Kinder, die 30/40 Runden und mehr liefen! Was für eine unglaubliche Energie und Stärke!

Insgesamt wurden 3423 Runden von der Grundschule und 735 Runden von der Oberschule gelaufen.

Allen, die fleißig gespendet oder/ und geholfen haben oder gelaufen sind, ein großes Lob und ein riesengroßes Dankeschön im Namen der Schulleitungen und der Kollegien beider Schulen.

Für die Organisation des Laufs möchte sich die Oberschule ganz herzlich bei der Grundschule bedanken. Wir freuen uns schon auf unser nächstes gemeinsames Projekt!

Katja Klose und Kathrin Koch sowie die Klasse 9 der Oberschule Briesen

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Die beantragten Reisepässe bis zum 07.06.2017 liegen zur Abholung bereit.

• Die Ortsgruppe der Volkssolidarität:

Ein kleines Dankeschön!

Der Vorstand der Ortsgruppe Volkssolidarität Alt Madlitz möchte sich bei den Helfern, die mit den Sammel Listen der Vs unterwegs waren, für Ihre Unterstützung bedanken. Auch ein Dankeschön an alle Mitglieder und vor allem auch an alle Bürger der Gemeinde Briesen OT Alt Madlitz für ihre Spenden bei der Listensammlung. Dieses Geld wird verwendet für unsere Senioren (Kulturveranstaltungen u.v.m.)

K. Knobel, Vors. d.V s

EINLADUNG zur Genossenschaftsversammlung der Angliederungsgenossenschaft Gemarkung Neubrück-Forst, Flur 3, 4, 5 und 6

Am Dienstag, dem 18.07.2017 um 18:00 Uhr findet in dem Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr in Briesen (Mark), Bahnhofstraße 4 eine Genossenschaftsversammlung der Angliederungsgenossen-

schaft Gemarkung Neubrück-Forst, Flur 3, 4, 5 und 6 angegliedert an den Eigenjagdbezirk Gut Falkenmoor statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Darstellung der Rechtslage
5. Wahl des Vorstandes der Angliederungsgenossenschaft
 - 5.1. Wahl des Vorsitzenden
 - 5.2. Wahl des 1. Stellvertreters
 - 5.3. Wahl des 2. Stellvertreters
6. Satzungsbeschluss
7. Beschlussfassung zur Auszahlung der Entschädigungen 2014 - 2017
8. Verschiedenes
9. Schließen der Sitzung

Die Eigentümer werden aufgefordert, einen aktuellen Eigentumsnachweis sowie einen Beleg zur aktuellen Bankverbindung mitzubringen.

Vertretungsvollmachten für nicht anwesende Jagdgenossen, haben neben der Vertretungsvollmacht des vertretenen Jagdgenossen für den Fall der gewünschten Entgegennahme des Reinertrages zusätzlich auch eine ausdrückliche Geldempfangsvollmacht zu enthalten.

gez. Rost
Amstdirektorin Amt Odervorland und
gesetzlicher Notvorstand der Angliederungsgenossenschaft
Neubrück - Forst

Angliederungsgenossenschaft Neubrück/Forst

1. Einladung zu einer Sprechstunde für Eigentümer
Datum: 12.08.2017, 14:00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort: 15299 Müllrose OT Dubrow,
Dorfstraße 4 (ehem. Distelhof)
 2. Einladung zur Versammlung der Angliederungsgenossenschaft Neubrück-Forst
Datum: 26.08.2017, 16:00 Uhr
Ort: 15299 Müllrose OT Dubrow,
Dorfstraße 4 (ehem. Distelhof)
Von: Beate Klieber - Vorstand
1. Für alle interessierten Landeigentümer, deren Flächen an die Angliederungsgenossenschaft Neubrück-Forst angegliedert wurden, besteht am 12.08.2017 die Möglichkeit Ihre Fragen in Sachen Angliederung, Entschädigungszahlungen aus der Jagd vorzutragen oder auch die Auszahlung Ihres Reinertrags aus der Entschädigung geltend zu machen.
Angegliedert wurden Flächen in der Gemarkung Neumück-Forst Flur 1, Flur 3, Flur 5, Flur 6.
Dafür werden der Eigentüternachweis, der Angliederungsbescheid und die Kontoverbindungen benötigt (Konto-Nummer, IBAN und Kontoinhaber).
Für diejenigen, denen unklar ist, ob Sie an die Angliederungsgenossenschaft Neubrück-Forst angegliedert wurden, kann dies bei der unteren Jagdbehörde des Landkreises Oder-Spree erfragt werden (Tel. 03366 35-1342 oder 03366 35-1340). Bei Bedarf stehe ich für Auskünfte ebenfalls zur Verfügung.
Natürlich können Fragen/Daten gerne auch vorab übermittelt werden (Beate.Klieber@vodafone.de).

2. Am Sonnabend, dem 26. August 2017 findet um 16:00 Uhr im ehem. Landgasthaus „Distelhof“ in Dubrow, eine Versammlung der Angliederungsgenossenschaft Neubrück/Forst statt, zu der alle Jagdgenossen recht herzlich eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Nachweis der Eigentümerrechte
- 3.) Rechenschafts— und Kassenbericht zu den vergangenen Haushaltsjahren
- 4.) Feststellung der Reinerträge der letzten Jagdjahre
- 5.) Beschluss zur Auszahlung Reinertrag Vorjahre (Vorlage Eigentümernachweis und Mitteilung Kontoverbindung)
- 6.) Entlastung Vorstand
- 7.) Wahl des Vorstandes
- 8.) Sonstiges

Beate Klieber
Vorstand

Briesener auf Genießer - Tour

Pünktlich am Samstag, dem 13. Mai 2017, gingen die Briesener Senioren auf Tour. Der Lauer mann Reisebus war komplett ausgebucht. Alle freuten sich auf einen schönen Tag. Bei Sonnenschein erreichten wir den Spargel- und Erlebnishof Klaistow, Ortsteil Beelitz. Da wir eine große Gruppe waren teilten wir uns. Die einen gingen zur Verkostung der köstlichen Produkte aus eigener Herstellung des Erzeugers in den Hofladen und die anderen besichtigten den Betrieb, die gläserne Produktion ist Firmenphilosophie. Es wurde uns der Ablauf von der Ernte bis zur Vermarktung der angebauten Produkte erläutert: vom Feld auf den Teller, ist das Motto. Übrigens gibt es hier auch die Selbstpflückernte. Viele Hände werden gebraucht bis der Spargel bzw. Gemüse und Obst in den Verkauf kommen - bis zu 1000 Menschen finden hier Arbeit. Sie kommen meist aus Polen, Ukraine und osteuropäischen Ländern. Der Anbau umfasst beeindruckende 600 Hektar und es wird im Akkord geerntet. Ca. 100 Stände mit frischen Produkten nach Jahreszeit sowie Produkten für Gaumenfreuden und Gesundheit, so auch Angebote für das tägliche Leben, stehen bereit. Nachdem die Gruppen sich wieder trafen, gab es frisch geernteten Spargel zum Mittagessen, ob mit Schnitzel, Schinken, Hollandaise oder Butter dazu Frühkartoffeln - es war Genuss pur und schmeckte allen vorzüglich. Weiter ging's zum kleinsten Spargelmuseum Deutschlands in Schunkendorf. Die Sonne versteckte sich gerade hinter einer Regenwolke, doch wir hörten überdacht einen interessanten Vortrag, in dem sich alles um diesen geschmackvollen Spargel der Region drehte und besichtigten die ungewöhnliche Ausstellung. Zum Abschluss gab es einen Spargelschnaps, er erwärmte uns, bevor es wieder nach Draußen ging.

Unser letzter Programmpunkt wartete in Beelitz auf uns - der Baumwipfelpfad, das größte Flächendenkmal Deutschlands. Der Fahrstuhl brachte uns 40 m hoch zum Aussichtsturm mit einem wunderbarem Rundblick, sogar die Sonne erschien, wie bestellt.



Eine Etage tiefer in 22 m Höhe beginnt der Pfad mit einer Länge von 320 m. Informationstafeln dokumentieren die Geschichte der Heilstätten Beelitz und stellen die besondere Pflanzenwelt sowie den einzigartigen Baumbewuchs vor. Die Natur erobert inzwischen die einzelnen Gebäudekomplexe und schafft male- rische Anblicke. Bedauerlich, dass der Verfall der schönen alten Gebäude nicht gestoppt wird und sie wieder einer Nutzung zugeführt werden. Das am Fuße des Baumwipfelpfades gelege- ne Café lud noch zum Verweilen ein, bevor es heimwärts ging. Frau Schulz unterhielt uns während der Busfahrt und animierte sogar zum Singen. Mit den Klängen der „Märkischen Heide“ trafen wir froh gestimmt in Briesen (Mark) ein. Danke dem Busreiseun- ternehmen Lauer mann mit seinem Busfahrer Micha und Frau Schulz für die gute Vorbereitung und Organisation.

Christa Kober

• Amt Odervorland**Auszeichnung Liselotte Steinborn aus Biegen, Gemeinde Briesen (Mark) zur 24. Brandenburgischen Seniorenwoche 2017**

Für ihr vorbildliches ehrenamtliches Engagement ist Frau Lise- lotte Steinborn im Amt Odervorland bekannt. Viele Jahre arbeitete sie aktiv im Seniorenbeirat des Amtes Oder- vorland.

Sie ist eine zuverlässige Ansprechpartnerin, wenn es um die Vorbereitung von Veranstaltungen geht. Mit außergewöhnlicher Hingabe organisiert sie im Ortsteil Biegen Tagesfahrten für Senio- rinnen und Senioren und die jährlich stattfindenden Frauentagsfei- ern, die auch kulinarisch durch sie und ihr Team bereichert werden. Frau Liselotte Steinborn ist Motor und Initiator der Seniorenarbeit und in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit eine unver- zichtbare Größe im kul- turellen und sozialen Miteinander der älteren Generation.

Amt Odervorland

**Dorf und Kinderfest Falkenberg 15. Juli 2017**

- Ab 12.00 Uhr Gulaschkanone
- Ab 14.00 Uhr
 - Hüpfburg, Kinderschminken, Karussell, Eisenbahn
 - Kegeln, Kuhmelkwettbewerb
 - Glücksrad, Tombola
 - Kuchenbasar, Zuckerwatte, Eis,
 - Grillstand, Fischspezialitäten u.v.m.
- 14.00 Uhr Begrüßung
- 14.30 Uhr Kita - Zwergenstübchen Kinderprogramm
- 15.15 Uhr Kinderturngruppe GSG Gaselan
- 16.00 Uhr Marionettentheater „Aschenputtel“
- 20.00 Uhr Tanz mit „Mr. SaxoBeatz“!
- 21.00 Uhr Showtanz mit Happy Dan- cer Steinhöfel



Wir bedanken uns im Voraus bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren für die freundliche Unterstützung unseres Festes. Aus organisatorischen Gründen ist Donnerstag ab 18:00 Uhr der Aufbau der Zelte und Freitag ab 18:00 Uhr Stellung Bierzeltgarnituren im Park, Helfer gern gesehen.

Viel Spaß wünscht der Dorfverein!

• Gemeinde- und Vereinshaus Briesen

Ein besonderer Abend zur Museumsnacht in Briesen

Am Freitag, dem 19. Mai 2017 fand wieder die „Lange Nacht der Museen“ statt und das Heimatkunde - Museum im Gemeindehaus Briesen war ein Teilnehmer von vielen Einrichtungen und Ortschaften des Umlandes.

Ab 17 Uhr rollten die ersten Busse von Fürstenwalde nach Briesen und die Gäste konnten unter zahlreichen musealen Einrichtungen wählen. Auch



vom Gemeindehaus aus führen die Museumsfreunde über Land und Stadt mit Sonderbussen.

In Briesen spielte das Musikerduo „Hoen-down“ für die Besucher auf. Fans von Neil Young und anderen Folkklängen kamen absolut auf ihre Kosten. Sie spielten und sangen bis tief in

die Nacht hinein. In einem separaten Lese- und Gesprächsraum konnten die Gäste in historischen Akten und Fotosammlungen blicken und interessante Gespräche führen. Natürlich gab es auch bis kurz nach Mitternacht fachliche Führungen durch die Heimatstube und der DDR-Ausstellung. Viel Lob und Anerkennung waren hier der Lohn für die langjährigen Ortschronisten. Im Gemeinschaftsraum zeigte eine eigene DVD von Wolfgang Franzek die Zusammenschnitte von unzähligen Ereignissen in Briesen zwischen 1998 bis 2012. Besonders für die Briesener Gäste waren es interessante Bilder und Erinnerungen. Zwischendurch wurden Kartoffelsalat und Bockwurst, selbstgebackener Kuchen mit Kaffee, Knabberzeug sowie kühle und geistige Getränke gereicht,



um diesen Abend auch tatsächlich zu einer besonderen Nacht zu machen. Ein Dankeschön an die Ortschronisten

und deren Frauen für die Unterstützung und Begleitung des Abends und für die private Kuchenbäckerei.

Ralf Kramarczyk
(Kordinator)

• Berkenbrück

Wikerschachtturnier 2017

Am 9. September findet das 3. Wikerschachtturnier am Strand von Berkenbrück statt. Anmeldungen können noch bis zum 01.08.2017 per email (wikinger-kubb-bk-hf@web.de) erfolgen. Die Startgebühr beträgt 21 Euro je Mannschaft. Nähere Informationen erhalten Sie unter 0172/3030842.

**Dorffest
in Alt Madlitz**

Beginn: 14.00 Uhr

- Durch den Tag führt DJ Flocki
- Tanzgruppe: Mir zu liebe
- Alexander Ermann sorgt für die Kaffeemusik
- Glücksrad
- Tombola (1. Preis - Flachbildfernseher)
- Für das leibliche Wohl sorgt die Fleischererei Obenhaupt

**Ab 19.00 Uhr
Disco mit DJ Flocki**

21.30 Uhr Feuershow

Alt Madlitz

08.07.2017

Der Dorfverein LOS-Wilmersdorf-Ost e.V.
lädt ein zum

Dorffest

22.07.2017 ab 14:30 Uhr Wilmersdorf (Briesen)

Blas- und Dixieland-Musik, mit den Dorfmusikanten aus Eggersdorf, Kita „Zwergenstübchen“ aus Falkenberg, Modenschau Boutique „Modezicke“ aus Seelow, Voltigiergruppe Schlager-Rock und Pop, „Reiterhof Briesen“ mit Jeannine Hartmann, Feuershow DJ Achim begleitet den ganzen Tag, Marktstände und Kulinarisches, Hüpfburg und vieles mehr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen viel Spaß, Freude und gute Unterhaltung

Aus dem 100-jährigem Kalender:

Juli: 1. - 8. kühles wechselhaftes Wetter. 9. - 10. Fröhreif. 11. - 31. Es beginnt das heißeste Wetter, große Trockenheit und die Nächte sind kühl.

KINDERREITERTAG

15.07.2017
09:00 - 17:00 Uhr

... Euch erwarten **spannende Prüfungen** sowie **leckere Speisen und Getränke**. Wir freuen uns auf zahlreiche Nennungen und Besucher.

7 Prüfungen*: Führzügel
Reiter-WB Schritt & Trab
Geschicklichkeits-WB
Dressur
Dressur-Kür
Caprilli
Springen

* Startberechtigt sind Kinder & Jugendliche bis max. 18 Jahre !

Kontakt: RFV Madlitz-Vorwerk 2011 e.V.
Falkenhagener Str. 5
15518 Briesen / OT Alt Madlitz
0162 5724007 (Irina Pelikowsky)
www.axels-pferdehof.com

• Gedicht

Blumengedicht

Zum Geburtstag schenkt man Blumen.
Das ist hierzulande Brauch.
Blumen machen große Freude,
etwas Arbeit aber auch.

Nach drei Tagen ist das Wasser
in der Vase nicht mehr klar,
und der Strauß sieht ziemlich schlaff aus,
nicht so prächtig, wie er war.

Anderntags wirft er die Blätter
seiner Blüten einfach ab,
dankt mir keinesfalls die Pflege,
die ich im verzweifelt gab.

Deshalb kaufte ich dir Rosen,
die aus Seide sind gemacht.
Wochenlang erfreuen sie dich
nun mit ihrer zarten Pracht.

Helga Glöckner-Neubert

Für die mir überbrachten Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meiner

Jugendweihe



möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und
Bekanntem recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt
meinen Eltern - Alexandra und Dirk Kerger, Oma Christel,
Manfred, der Jugendfeuerwehr Jacobsdorf,
Partyservice Burmeister sowie dem DJ Fabio.



Paulus Hoffmann

Pillgram, 13.05.2017

• Briesen (Mark)

**Um unsere Sammlung ständig zu erweitern und zu
vervollständigen, um zu verhindern, dass historische
Dokumente, Fotos und Gegenstände verschwinden,
bitten die Ortschronisten um Ihre Mithilfe.**

WIR SUCHEN:

- aus Haushaltsauflösungen und Nachlässen
- Zeitungen und Zeitschriften (vor 1960)
- Historische Bücher (keine Romane) und Sammlungen
- Hist. Fotos, Fotoalben, Fotoplatten, lokale Fotos
- Feldpostbriefe, Zeitdokumente, Tagebücher
- Regionale Dokumente, Urkunden und Ansichten
- Postkarten (auch DDR vor 1960)
- Münzen und historische Zahlungsmittel
- Werbeschilder, Firmenunterlagen, alte Büroartikel
- Hist. Hausrat, Lampen, Bilder, alten Trödel und Wäsche
- Orden, Abzeichen, Ausweise, Vereinspokale und Fahnen
- Alte Uniformen und militärische Kleinexponate
- Alte Kleidung und Schuhwerk, Kinderkleidung (vor 1950)
- Historische Geräte und Techniken, Spielzeug (vor 1950)
- Dosen, Gläser, Flaschen, Schilder, Tüten, u.s.w. aus alten Geschäften, Apotheken und Gasthäusern

Aus Platzgründen keine großen Möbel, Geräte und Maschinen.

Für die Heimatstube Briesen

Tel.: 033607 – 59819

Brennstoffmarkt

15234 Frankfurt (Oder) · August-Bebel-Straße 1

Ihr örtlicher Heiz-Profi-Händler für gemütliche Wärme liefert

Union-Brikett	(deutsche Qualitätskohle)	ab 199,-	€/t
Rekord-Brikett	(die Besten aus der Lausitz)	ab 219,-	€/t
Steinkohle 40/80 mm	(Premiumqualität)	ab 235,-	€/t
Hartholzbrikett		ab 219,-	€/t

Wir liefern lose gekippt - gesackt frei Keller oder gebündelt

Unser BESTELLTELEFON (03 35) 4 00 56 20

*In der Garten- und Bausaison liefern wir Ihnen auch wieder...
Gartenerde, Sand und Kies, Komposterde, Recycling*

• RFV Madlitz-Vorwerk 2011 e.V.

Kinderreiterstag Die Vorbereitungen laufen ... Die ersten Nennungen liegen schon vor ...

Am Samstag, dem 15. Juli 2017 ist es soweit: wir laden von 9:00 bis 17:00 Uhr zum Kinderreiterstag auf Axels Pferdehof ein. Startberechtigt sind an diesem Tag ausschließlich Kinder und Jugendliche bis maximal 18 Jahre. Ausgeschrieben haben wir 7 Wettbewerbe vom Führzügel bis zum Stilspringen, so dass für jedes Alter und jeden Leistungsstand etwas dabei ist. Wir freuen uns auf zahlreiche Nennungen.

Natürlich sind auch Besucher gern gesehen. Für das leibliche Wohl haben wir gesorgt und der Eintritt ist frei. Über Spenden würden wir uns sehr freuen, denn wir möchten auch zukünftig den Pferdesport in unserer Region fördern. Vielleicht sehen wir uns ja in Alt Madlitz (Vorwerk) Liebe Grüße von den Mitgliedern des RFV Madlitz-Vorwerk 2011 e.V.

• TTC Jacobsdorf e.V.

Aktuelles vom Tischtennis-club TTC Jacobsdorf e.V.



Zufriedene Gesichter nach Abschluss der Spielsaison 2016/17 Saisonziele erreicht, das ist die positive Bilanz unserer drei Mannschaften im Landkreis Oder Spree. Die erste Mannschaft verbesserte sich in der zweiten Halbserie der Kreisliga und landete auf dem 9. Platz. Damit hat die Mannschaft den Klassenerhalt gesichert, möchte aber in der nächsten Saison von Anfang an nicht mehr als Abstiegs kandidat zählen.

Die zweite Mannschaft spielte die komplette Saison sehr solide in der 1. Kreisklasse und konnte mit einer positiven Punktebilanz von 23:21 die Saison beenden. Unsere dritte Mannschaft endete zwar auf dem letzten Platz, aber die Spielebilanz von 85:175 zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Klares Ziel, nächste Saison wird die Platzierung verbessert.

Was gibt es von unseren Schülern zu berichten?

Im ersten Halbjahr konnten unsere Schüler noch bei einigen Turnieren ihr Können unter Beweis stellen. So nahmen wir mit 4 Startern beim Frühjahrsturnier in Rauen und 3 Startern beim Kreisranglistenturnier in Fürstenwalde teil. Offen ist noch das Sommerturnier am 17.06.17 in Hangelsberg. Trotzdem sind es aber zu wenige Wettkämpfe. Positiv zu vermerken ist, dass sich inzwischen mehr Erwachsene beim Schülertraining einbringen. Jedoch ist ein fehlender Mannschaftszusammenhalt zu verzeichnen, was sich auch beim Training widerspiegelt. Hier sind möglicherweise bis zur Sommerpause noch Entscheidungen erforderlich, um wieder vernünftig zu trainieren.

Zum Abschluss wie immer der Aufruf:

Erwachsene und spielinteressierte Schüler sind bei uns herzlich willkommen, kommt doch zu einem Probetraining in Pillgram vorbei.

Trainingstag ist Donnerstag
18:00-19:30 Uhr Schüler
ab 19:30 Uhr Erwachsene

Bernd Lange
Vorsitzender TTC Jacobsdorf e.V.

• KSV Pillgram



Du möchtest Volleyball spielen? Super Sache – denn wir suchen Dich!

Du bist im Alter zwischen 12 und 19 Jahre, Mädchen oder Junge und hast Spaß am Volleyball und willst es gerne lernen? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir trainieren am
Mittwoch von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr und
Freitag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
in der Turnhalle Pillgram.

Da wir in den Ligabetrieb gehen wollen, suchen wir Verstärkung. Komm vorbei und mach mit! Wir freuen uns auf Dich!

Der KSV Pillgram
Sektion Volleyball Junioren



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de

Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de

Telefon 033607/897-0 Fax 033607/ 897-99

Zentrale		897-0
Amtsleiterin	Marlen Rost	897-10
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11
Stabsstelle	Roswitha Standhardt	897-20
Mitarbeiterin Stabsstelle	Susann Boeck	897-22

Amt für zentrale Dienste und Finanzen - Amt I

Amtsleiterin	Helen Feichtinger	897-40
Zentrale Dienste	Ines Leischner	897-21
	Brigitte Teske	897-27

Kämmerei	Lars Neitzke	897-26
	Liliana Lehmann	897-43

	Kerstin Dieterich	897-48
--	-------------------	--------

Steuern	Astrid Pfau	897-44
---------	-------------	--------

Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
----------------	--------------	--------

Kasse	Janin Just	897-42
-------	------------	--------

	Stefanie Gorzna	897-41
--	-----------------	--------

Amt für Bürgerservice und Gemeindeentwicklung - Amt II

Amtsleiterin	Martina Müller	897-50
--------------	----------------	--------

Gemeindeentwicklung Bauen	Birgit Dükert	897-52
---------------------------	---------------	--------

	Silvana Jahnke	897-45
--	----------------	--------

Ordnungsamt/Feuerwehr	Torsten Reichard	897-53
-----------------------	------------------	--------

	Ramona Opitz	897-51
--	--------------	--------

Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Cornelia Wolf	897-23
----------------------------	---------------	--------

Standesamt/Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24
--------------------------------	--------------	--------

Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Michael Freitag	897-46
--	-----------------	--------

Archiv	Ulrike Moritz	897-54
--------	---------------	--------

Grundschule Briesen

e-Mail Adresse: schule-briesen@amt-odervorland.de

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de

Schulleiterin	Katrin Büschel	596 70
---------------	----------------	--------

Sekretariat	Doreen Kuhn	596 70
-------------	-------------	--------

FAX		596 71
-----	--	--------

Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72
------------	------------------	--------

Sporthalle des Amtes Odervorland

Hallenwart	Harry Eisermann	50 85
------------	-----------------	-------

Oberschule Briesen der FAW gGmbH**staatl. anerkannte Ersatzschule**

e-Mail Adresse: os-briesen@fawz.de

Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de

Internet-Adresse: www.fawz.de

Schulleiterin	Dr. Cynthia Werner	591425
---------------	--------------------	--------

Sekretariat	Katja Klose	591425
-------------	-------------	--------

Telefax		591426
---------	--	--------

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsperson findet immer am 1. Dienstag im Monat statt. Nächster Termin: Dienstag, 04.07.2017, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Amt Odervorland, Bahnhofstraße 3.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Taxi Machule

Taxi, Krankenfahrten, Rollstuhlbeförderung, Kleinbusse bis 8 Pers.

Tel.: (03 36 08) 2 66, Auto-Tel. 01 75/ 7 25 46 00

Bahnhofstraße 10 · 15236 Jacobsdorf

WICHTIGE TELEFONNUMMERN**Kindertagesstätten**

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück	Sylvie Utikal	033634/277
-------------------------------	---------------	------------

Kita „Kinderrabat“, Briesen	Konstanze Zalenga	033607/59713
-----------------------------	-------------------	--------------

Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg	Edna Gurisch	033607/230
---------------------------------------	--------------	------------

Kita „Abenteuerland“ Pillgram	Sylvia Schulze	033608/213
-------------------------------	----------------	------------

Kindertagespflege „Storchennest“	Nicole u. Jörg Rädcl	033635/26059
----------------------------------	----------------------	--------------

		0160/97717979
--	--	---------------

Gemeinde- und Vereinshaus Briesen	Ralf Kramarczyk	033607/59819
-----------------------------------	-----------------	--------------

ehrenamtl. Bürgermeister u. Ortsvorsteher

Berkenbrück	Andy Brümmer	0152/05798169
--------------------	--------------	---------------

Briesen	Gerd Schindler	0171/4325695
----------------	----------------	--------------

Ortsteil Alt Madlitz	Hans-Detlef Bösel	033607/219
----------------------	-------------------	------------

Ortsteil Biegen	Björn Haenecke	0174/9490854
-----------------	----------------	--------------

Ortsteil Briesen	Bert Meinhold	033607/5047
------------------	---------------	-------------

Ortsteil Falkenberg	Andreas Püschel	033607/5302
---------------------	-----------------	-------------

Ortsteil Wilmersdorf	Jörg Bredow	0033635/3138
----------------------	-------------	--------------

Jacobsdorf	Dr. Detlef Gasche	033608/283
-------------------	-------------------	------------

Ortsteil Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
---------------------	---------------	--------------

Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608/49910
---------------------	-------------	--------------

Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608/497474
-------------------	--------------	---------------

Ortsteil Sieversdorf	Ulrich Schröder	033608/179987
----------------------	-----------------	---------------

Redaktion Odervorland-Kurier		(033606) 70 299
------------------------------	--	-----------------

Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag		(033606) 70 299
---------------------------------------	--	-----------------

FWA		(0335) 55869335
-----	--	-----------------

Zweckverband Wasserversorgung		
-------------------------------	--	--

u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde		(03361) 59 65 90
------------------------------------	--	------------------

e.dis AG		(03361) 7 33 23 33
----------	--	--------------------

Störungsstelle		(03361) 7 77 31 11
----------------	--	--------------------

EWE Gasversorgung		(03361) 77 62 34
-------------------	--	------------------

EWE nach Geschäftsschluss		(0180) 2 31 42 31
---------------------------	--	-------------------

Telefonseelsorge		0800 / 1110111
------------------	--	----------------

-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei		0800 / 1110222
---	--	----------------

Amtswehrführer	Carsten Witkowski	033634/5027
-----------------------	-------------------	-------------

Ortswehrführer im Amt Odervorland		
--	--	--

Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171/9758975
-------------	---------------	--------------

Biegen	Siegfried Gasa	033608/3173
--------	----------------	-------------

Berkenbrück	Marcel Erben	0162/9748761
-------------	--------------	--------------

	Volker Woltersdorf	0157/72903664
--	--------------------	---------------

Briesen	Christian Marschallek	0172/7273967
---------	-----------------------	--------------

Falkenberg	A. v. Alvensleben	033607/414
------------	-------------------	------------

Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
------------	---------------	--------------

Petersdorf u. Pillgram		
------------------------	--	--

Sieversdorf	Maik Hepke	033608/49795
-------------	------------	--------------

		0173/6049725
--	--	--------------

Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635/3138
-------------	-------------	-------------

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

Bitte übersenden Sie alle privaten Anzeigen und Artikel ans Amt Odervorland. Wenn möglich als Word-Datei, die Fotos und Bilder als Bild-Datei (JPG). amt-odervorland@t-online.de

Gewerbliche Anzeigen an die Druckerei Kühl.

SPRECHZEITEN DES AMTES ODERVORLAND

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek Briesen

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 7.00 - 12.00 Uhr

REVIERPOLIZEI im Gemeinde- u. Vereinshaus Briesen, Karl-Marx-Straße 3

Telefon: 033607/438
 Handy: 01 52 / 56 10 18 15 (Montag bis Freitag zu erreichen)

Notruf bei Feuer und lebensbedrohliche Zustände

über Notruf: 112

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte**Briesen (Mark):

Gemeinschaftspraxis
 Dr. med. v. Stünzner, FA für Innere Medizin
 Dr. med. Gubelt, FA für Allgemeinmedizin
 Müllroser Str. 46, Tel.: 033607 / 310
 Sprechzeiten

Mo - Fr 8 - 11 Uhr
 Mo, Di und Do 16 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

ZahnärzteBerkenbrück:

Kroll Cornelia, Tel.: 033634-220
 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 08.00-12.00 Uhr
 Mo. und Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Briesen (Mark):

Fritze Gerd, Tel.: 033607-5121
 Dipl.-Stom., Müllroser Str. 46

Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 07.00 - 11.00 Uhr
 Mo., Di. und Do.: 15.00 - 19.00 Uhr

Waltsgott Ulrike, Tel.: 033607-5104

Dipl.-Med., Karl-Marx-Str. 12

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
 Di. und Do.: 16.00 - 18.00 Uhr

Jacobsdorf:

Jacob Helge Michael, Tel.: 033608-3010
 Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3

Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
 Mo., Di., Do.: 15.00 - 18.00 Uhr

PhysiotherapieBriesen (Mark):

Physiotherapie, Tel.: 033607-359
 Feister & Bellach, Müllroser Str. 46
 Sprechzeiten: Mo.-Fr.: 07.00 - 19.00 Uhr

ÄRZTE**Pflegedienste**

DRK-Sozialstation Spree
 kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123

Pflegedienstleitung: Frau Falkenberg
 Telefon: 033607-349 - 24-Std.-Rufbereitschaft
 Telefax: 033607-474440

Sprechzeiten:

Montag-Freitag: 08.00 - 16.00 Uhr

Das Pflorgeteam arbeitet im gesamten Amt Odervorland.

Evangelisches Pflegeheim Pillgram: Leitung: Frank Wiegand

Tel.: 033608-890, Fax: 033608-89105
 Sprechzeiten: Mo - Fr: 7:00- 15:00 Uhr

TierärzteBriesen (Mark):

Herr Dr. Storz Tel.: 033607/322

Sprechstunde:

Di u. Do. 16:00 - 18:00 Uhr

Sa 11:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Jacobsdorf:

Tierärztin Stefanie Gasche Tel.: 033608/283

Sprechstunde:

So 10:00 - 12:00 Uhr

Mi 16:00 - 18:00 Uhr ständig nach Vereinbarung

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow Tel.: 033608/3203

Sprechstunde:

Mo 9 - 11 u. 16 - 19 Uhr, Di nach Vereinbarung

Mi 16 - 19 Uhr, Do 9 - 11 u. 16 u. 19 Uhr

Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr. 08.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Mi. 08.00 - 12.00 Uhr

Sa. 08.30 - 11.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr!

Achtung! Ärztebereitschaft

Der Hausbesuchsbereitschaftsdienst ist zu erfragen unter
 Telefon 0335/19222.

NOTDIENST

der Linden-Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel. 033607/5233; Die Linden-Apotheke ist im Monat **Juli** von 08:00 - 08:00 des Folgetages notdienstbereit am **07.07.; 20.07.2017.**

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
 in Briesen 033607 / 438
 Handy 0152 / 56101815

Frauen helfen Frauen

Telefon: 03361/57481
 Funk: 0152/03766361

KRANKENTRANSPORTE UND ÄRZTEBEREITSCHAFT

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737 oder
 0335 / 19222

KIRCHLICHE NACHRICHTENBiegen:

09.07.17 9.00 Uhr Gottesdienst

Briesen (Mark)

23.07.17 11:00 Uhr Gottesdienst

Jacobsdorf:

19.07.17 19.00 Uhr Gottesdienst zum Ferienbeginn

Petersdorf:

30.07.17 10:30 Uhr Gottesdienst

Pillgram:

16.07.17 09:00 Uhr Gottesdienst

Sieversdorf:

16.07.17 14.00 Uhr Gottesdienst

Wilmersdorf:

09.07.17 10:30 Uhr musik. Kurzgottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Berkenbrück und Demnitz mit Falkenberg u.a.

Evangelisches Pfarramt Heinersdorf
Hauptstraße 34, 15518 Steinhöfel (OT Heinersdorf)
Pfarrerin Rahel Rietzl, Tel. 033432 736 275
Mobil: 0176 683 924 46 / E-Mail: rahel.rietzl@ekkos.de
Vors. des Gemeindegemeinderates: Albrecht von Alvensleben

Regelmäßige Gemeindekreise für Berkenbrück und Falkenberg:

Christenlehre – Dienstags 16.30 Uhr in Demnitz zusammen mit Falkenberg
Christenlehre – Donnerstags 16.30 Uhr in der Kirche Berkenbrück

Evangelische Kirchengemeinde Berkenbrück und Falkenberg:

Pfn. Rietzel ist derzeit im Mutterschutz. Die Vertretung liegt bei Pfn. Cornelia Behrmann. Sie erreichen sie unter: Cornelia.Behrmann@ekkos.de oder Tel: 01522-153 6969.

Regelmäßige Gemeindekreise für Berkenbrück und Falkenberg:
Gemeindepädagogin Ines Hecht lädt zu Kindergruppen /
Christenlehre zu folgenden Zeiten ein:

Montag: Buchholz 16.30 – 17.30 Uhr

Mittwoch: in Heinersdorf 13.30 – 14.30 Uhr und ACHTUNG NEUE ZEIT Demnitz 15.45 – 16.45 Uhr

Sie können die Gruppe wählen zu der ihre Kinder am praktischsten dazukommen können.

Gemeindepädagogin Ines Hecht erreichen Sie unter: ines-hecht@hotmail.de oder Mobil 0171 7818 134

Familienkreis – in der Regel 3. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr im Demnitzer Gemeindehaus

Auskunft zur Konfirmandenzeit und Junge Gemeinde erhalten Sie bei Pfn. Rahel Rietzl

Die neue Konfirmandengruppe (7. Klasse) hat nach den Sommerferien begonnen.

Evangelische Kirchengemeinde Biegen, Briesen, Jacobsdorf und Pillgram, Alt Madlitz, Petersdorf, Sieversdorf und Wilmersdorf

Evangelisches Pfarramt, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf (Mark)
Tel. 033608 - 290, Fax 033608 - 49229



Herzlich Willkommen
zum
Krümeltreffen
in der Kita
„Abenteuerland“
Pillgram

jeden ersten Dienstag im Monat
von 15.30 - 16.30 Uhr
im Obergeschoss der
Kinderkrippe
Voranmeldung erwünscht!
Tel.: 033608 213

**Nachtrag zum Artikel von
Herrn Dr. Kirchhoff**

Während unseres Besuches in Form einer Kremserfahrt nach Demnitz kaufte ich mir in der Demnitzer Heimatstube die „Aufzeichnungen des Zeitzeugen Rudolf Oßwald“ über die Auswirkungen des 2. Weltkrieges auf Demnitz. Hier wurden auch 16 Personen erwähnt, die nach dem schrecklichen Krieg ihre Heimat in Schlesien verloren hatten.

Mit Frau Oppermann unterhielt ich mich über diesen Abschnitt in dieser Dokumentation. Ich sagte der Frau Oppermann, dass es in Demnitz sogar 19 aus Schlesien vertriebene deutsche Landsleute gab.

Ich erwähnte das Schicksal der Familie Seidel, die ja auch aus dem Gebiet des Riesengebirges stammten, erst jedoch in Berkenbrück eine kurze Heimat fanden. Im Odervorland-Kurier schrieb ich vor einigen Jahren: „Wie der Seidelbauer in Demnitz eine neue Heimat fand“.

Das war folgendermaßen:

Es war kurz nach dem Ende des schrecklichen Krieges. Mein Onkel Reinhold Gallasch war kurz zuvor an den Folgen eines Unfalls verstorben. Die beiden Söhne Rudolf und Walter Gallasch waren noch in Kriegsgefangenschaft und der Sohn Herbert Gallasch war gefallen.

Meine Tante Ida Gallasch sagte mir damals: „Junge, du musst mir etwas helfen. Wie soll ich das alles schaffen.“

Der Kuhstall war in den letzten Kriegstagen noch vollständig abgebrannt. Die Felder mussten bestellt werden und überall fehlten Arbeitskräfte. Mit dem Bauern Fritz Ruminski hatten wir beide vor Kurzem 11 ausgesiente Armeepferde von der Kommandantur aus Müncheberg für die Berkenbrücker Bauern geholt. Ich kam also eines Abends mit einem Pferdegespann von der Feldarbeit aus dem Busch zurück. Es dunkelte bereits als ich über die Bahn am Stellwerk kam. Am Bahndamm saß ein Häufchen Unglück, in einem alten Miitärmantel und einem größeren Beutel.

Ich hielt die Pferde an und fragte den Mann, offensichtlich ein entlassener Kriegsgefangener, kann ich ihnen irgendwie helfen? Er antwortete mir: „Mir kann keiner helfen, denn ich weiß ja nicht einmal wo ich hingehen kann.“ Während der Unterhaltung merkte ich, dass der Kriegsgefangene schlesisch sprach und ich sagte ihm, dass wir Landsleute wären. Ich sprach zu ihm: „Ich helfe Ihnen auf den Wagen und kommen Sie mit, meine Tante wird für Sie einen Teller Suppe übrig haben.“ Meine Tante sagte zu Herrn Seidel, denn er hatte sich bereits an der Bahn vorgestellt: „Essen Sie erst einmal mit und ich habe eine Kammer am Stall mit einem Bettgestell und da können Sie die Nacht schlafen. Der Morgen sieht immer anders als der Abend aus.“

Reinhold Seidel beschäftigte sich am frühen Morgen schon auf dem Hof der Familie Gallasch und so blieb Reinhold Seidel erst

einmal in Berkenbrück. Einmal sagte Reinhold Seidel zu mir: „Stell dir mal vor, ich habe über das Rote Kreuz meine Frau und meinen Sohn Gerhard gefunden. Sie kommen bald her.“ Als dann die Bodenreform durchgeführt wurde, erhielten die Seidels in Demnitz einen Acker und eine Hofstelle und so kam es, dass insgesamt 19 Schlesier eine neue Heimat fanden. Reinhold Seidel lebt nicht mehr und sein Sohn Gerhard starb auch vor einiger Zeit, doch die Nachkommen haben auf der Siedelstelle ein schmuckes Anwesen geschaffen. Insgesamt fanden so 140 Personen in Demnitz eine neue Heimat.

Kirsch
BUND Berkenbrück

Der Hafer ist die Arzneipflanze des Jahres 2017

Die Getreidearten Mais und Hafer werden die meisten Stadtmenschen kennen. Bei Roggen, Gerste und Weizen sieht es bereits etwas anders aus.

Der Hafer ist eine alte Arzneipflanze, und es wissen nicht viele Menschen, dass die Haferflockensuppe zur Diät gehört. In den Nachkriegsjahren waren wir froh, wenigstens den Kindern eine solche Suppe geben zu können. Den Hafer kennen die Menschen bereits seit der Bronzezeit. Der Getreideanbau und die Viehzucht machte die Menschen erst sesshaft. Das Nomadentum hörte langsam auf. Erst mit dem Getreideanbau war die Viehzucht möglich, und es konnten sich Gehöfte und Ortschaften bilden, wurde der Mensch sesshaft. Der Pfarrer Sebastian Kneipp schwört in seinem Buch „Meine Wasserkur“ auf die verschiedenen Heilmittel auf der Basis von Hafer.

Ich besitze die 50. Jubiläumsausgabe aus dem Jahr 1894. Msgr. Sebastian Kneipp war päpstlicher Geheimkämmerer und Pfarrer im Wörishofen.

Zum Hafer oder Haber, (*Avena sativa* L.) hat Pfarrer Kneipp zum Beispiel fast 30 Rezepte parat. Dies bezeugt doch die große Wichtigkeit, die er dem Hafer zuschreibt. Neben dem Augentrost, dem Baldrian, dem Bitterklee, der Brennessel, der Schlehenblüte, dem Eibisch, dem gelben Enzian, der Erdbeere, der Eiche, dem Fenchel, den Hagebutten, der Heidelbeere, dem Holunder, dem Hufplattich, dem Johanniskraut und der Kamille, hat Pfarrer Kneipp besonders dem Bienenhonig größte Heilwirkung zugeschrieben.

Auch noch andere Heilpflanzen werden bei Kneipp erwähnt, und man kann sagen, dass im 19. Jahrhundert neben dem Wasser, viele Kreise aus der Bevölkerung sich nach seinen Rezepten richteten. Habarstroh und Heublumenabsud werden hier empfohlen. Bestimmt haben die empfohlenen Anwendungen mit Haferlösungen damals vielen Menschen geholfen. Ich kann mich erinnern, dass meine Eltern uns Kindern oft mit den Kneippischen Rezepten geholfen haben. Das kalte Wasser, von Kneipp oft empfohlen, ist heute bei uns ein Muss. Der Hafer gehört zu der großen Pflanzenfamilie der Süßgräser. Im Anbau steht der Rispenhafer, *Avena sativa*. Es wurden bereits viele Sorten aus der Urform gezüchtet. Da der Hafer gegen Dürre, also Wassermangel, sehr empfindlich ist, wird er gegenüber dem Roggen, weniger angebaut.

Die Erträge sind auch geringer als die von anderen Getreidearten. Die Artbezeichnung „sativa“ bedeutet angebaut, angepflanzt. Der Hafer ist nicht nur eine beliebte menschliche Nahrung, sondern auch ein gutes Pferdefutter.

Da er gegenüber einer sauren Bodenreaktion recht unempfindlich ist, wird er auch auf anmoorigen Boden angebaut. Der Fruchtstand ist eine allseitwendige Traube. Der Saathafer ist in der Bronzezeit in Europa aufgetreten. Verwechslungsgefahr besteht mit dem Wildhafer, Flughäfer, Windhafer, *Avena fatua* L. Der Windhafer tritt bei uns als Unkraut auf. Er kann sich mit dem Saathafer vermischen und kann als die Urform des Hafers angesehen werden. Ähnlich wie Hafer

aussehende Gräser kommen bei uns vor. Ausläufer hat die Wehrlose Treppe, *Bromus inermis*, und auch die Taube Treppe hat Ähnlichkeit mit dem Fruchtstand des Saathafer.

Sich mit den bei uns vorkommenden Pflanzen zu beschäftigen und sie kennenzulernen, ist eine interessante Tätigkeit. Mitglieder unserer BUND-Gruppe befassen sich mit dieser schönen Aufgabe. Am 20. Juli 2017 macht unsere Gruppe eine Fahrt nach Lebus, einer Gegend, wo die Getreidearten bei uns zuerst fußgefasst hatten. Interessenten können sich bei unserem Vorsitzenden, Dr. Helmut Kirchhoff, Tel. 03361/33095 melden.

Wir würden uns freuen, wenn botanikinteressierte Bürger kommen würden.

Kirsch
Mitglied der BUND-Gruppe Berkenbrück
und im Anglerverband

Über das Wetter im Sommer 1978

Der Juli 1978 war bis zum 23. viel zu kalt.

Es regnete zwar ab und zu, jedoch erreichten die Niederschläge im Juli nur 28 mm, rund den dritten Teil des Regens eines normalen Jahres. Mit Niederschlagsdefizit begann am 23. Juli die erste warme Wetterperiode dieses Sommers.

Von 27 Grad C stiegen die Temperaturen bald auf Werte über 30 Grad C, nachdem am 22.7. noch 14 Grad waren.

Vom 26.7. bis zum 3.8. waren 9 Tropentage mit Temperaturen bis 34 Grad.

Danach bis zum 6.8. noch Temperaturen über 25 Grad. Durch diesen Umstand und dass es in dieser Zeit keinerlei Niederschläge gab, trocknete der Boden radikal aus.

Die Linden an der Straße nach Fürstenwalde begannen wie im Oktober ihr Laub abzuwerfen.

Robinien verloren grünes Laub und auch Weißbuchen und Ulmen sahen trostlos aus. Jüngere Ahornbäume und Ebereschen verdorrten. Die Grasnarbe der Ländereien war nur gelb, ohne jedes Grün.

Durch Waldbrandwarnstufe IV wurde das Betreten der Wälder untersagt.

Im Wald durfte mit Kfz nicht gehalten werden. Über allen Blättern lag eine dicke Staubschicht. So war das bis zum 8. August 1978. In der Nacht vom 7. zum 8. begann es um Mitternacht langsam an zu regnen.

Gegen 6 Uhr morgens hörte es ganz auf. Um 7 Uhr jedoch setzte dann ein Regen ein, der sich von Stunde an steigerte. Von 7 Uhr bis 17 Uhr waren in Berkenbrück bereits 85 mm Regen gefallen, das ist soviel wie sonst im ganzen Monat Juli kommen müsste. Auf den Feldern standen große Pfützen und alle Wege waren wie Bäche. Der Hauptgraben fing gegen 19 Uhr an zu steigen. Nachdem monatelang nur sehr wenig Wasser vorhanden war. Auch in der Nacht zum 9.8. regnete es ununterbrochen.

Für viele Kulturen kam der Regen zu spät, aber für die Rüben und den Mais sowie für die Zwischenfrüchte gerade noch zur rechten Zeit.

In der Nacht vom 8. zum 9. August regnete es ununterbrochen und der aufgekommene Sturm brachte eine regelrechte Weltuntergangsstimmung.

Am Vormittag ließ dann der Sturm und auch der Regen langsam nach. Um 6 Uhr waren wiederum 75 mm im Regenschirm und am nächsten Morgen 8 mm. Insgesamt fielen in 34 Stunden 168 mm Regen, das heißt 168 Liter pro m², oder 1.680.000 Liter pro ha. Einen solchen Regen hatten wir schon seit langem nicht gehabt. Am 10. August setzte sich wieder normales Wetter durch, so dass die Arbeit aufgenommen werden konnte. In vielen Häusern hatte es durchgeregnet, weil einfach das Wasser nicht schnell genug

ablaufen konnte. Im August 1978 kamen dann noch 24 mm Regen. Insgesamt im August = 192,0 mm, 192 Liter pro m².

Kirsch
Mitglied der BUND-Gruppe Berkenbrück



• **Buchtip**

Warum französische Frauen nicht dick werden

Ist ihnen schon einmal aufgefallen, wie gertenschlank Französinnen bleiben? Und das bei ihrem Lebensstil mit Brioche, Café au lait, Champagner und all den anderen guten Dingen. Das Geheimnis wird gelüftet von der Autorin Mireille Guiliano in ihrem Buch „Warum französische Frauen nicht dick werden“. Sie lieben das Leben und vor allem das Essen. Das raffinierte Buch hat inzwischen international Kultstatus erreicht und in der Bücherstube finden sie es – natürlich schon gelesen – vor. Für den Privatdetektiv Pepe Carvalho gehört zum guten Leben gutes Essen, möglichst oft, möglichst immer.

Dafür greift er auch selbst zum Kochlöffel, als Kenner der spanischen Küchengeheimnisse aller Provinzen und geschult an der phantasievollen Küche seiner katalanischen Großmutter. Immer sieht man ihn mit Einkaufstüten voller erlesener Zutaten nach Hause kommen. Er kocht, wenn er deprimiert oder angespannt ist oder wenn er bei der Lösung seiner Fälle nicht weiterkommt. Die ausführlichen Rezepte ergeben fünf köstliche „Krimi-Menüs“, „Die Küche der läßlichen Sünden“. Die selbstbewusste Lilly und die schüchterne Valerie sind grundverschieden. Aber seit Kindertagen verbindet sie die Liebe zu gutem Essen. Schon als Elfjährige schickten sie sich Briefe mit Koch- und Backrezepten. Doch dann wird die Freundschaft auf eine harte Bewährungsprobe gestellt. „Johannesbeersommer“ erzählt die Geschichte einer großen Freundschaft und feiert das Leben mit Rezepten, die uns immer begleiten. Wie man (und frau) fit, jung und schlank bleibt bzw. wird – dazu finden Sie Rezepte vom Fitnesspapst Dr. med Ulrich Strunz in seinem Buch „forever young. Fitneß-Drinks plus Eiweiß“.

Jacobsdorfer Bücherstube, Hauptstraße 28, Tel. 03 36 08 / 32 84.
Geöffnet nach Vereinbarung.
Im Internet unter www.booklooker.de/versos/
Gabriele Lehmann

BUND-Ortsgruppe Berkenbrück/Fürstenwalde zu Besuch in der Demnitzer Heimatstube/Kremserfahrt durch Frühlingslandschaft

Als Ortsgruppe Berkenbrück/Fürstenwalde des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND e.V.) machten wir am 21. Mai bei herrlichem Frühlingswetter mit Gerd Jotter aus Berkenbrück und seinen Pferden eine Kremserfahrt nach Demnitz zur Heimatstube. Wir wurden dort herzlich begrüßt von Beatrix Oppermann und Christel Simmat

Angelstuben „An der Klinge“ So erreichen Sie uns:

Angelfachgeschäft

Angeln Sie mit uns die größten Fische

Alles für's Angeln

ständige Angebote aus dem Stipp-, Raub- und Meeresprogramm

Frische Angelköder vorrätig

Unser Tipp! Gutschnig

15230 Frankfurt (Oder)
Poetensteig 6
Tel. (0335) 6 45 50
Home: www.angelstubenanderklinge.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

vom Heimatverein. In der Kirche machte uns Frau Oppermann mit der Geschichte dieses Baudenkmals vertraut anhand des zur langen Nacht der Museen am 19.5. erarbeiteten Vortrages. Natürlich verharren wir danach auch an den Gräbern von Rudolf Oßwald, dessen Wirken für die Erforschung der Demnitzer Heimatgeschichte unvergessen ist, und von Claus Sperling, vielen Berkenbrückern noch als ihr Pfarrer in bester Erinnerung. Seine Tagebuchaufzeichnungen aus dem Jahre 1945 sind fesselnde Zeitzeugenberichte und wie auch die vielen Zusammenstellungen von Rudolf Oßwald zur Demnitzer Geschichte wichtige Dokumente, in denen sich im „Kleinen“ die große Geschichte wiederfindet.

In der Heimatstube im alten Pfarrhaus und in der landwirtschaftlichen Ausstellung im ehemaligen Gemeinderaum im Nebengebäude gab es bei vielen Exponaten Anregungen zu Gesprächen mit Frau Oppermann und Frau Simmat. Im Garten schmeckten uns die mitgebrachten Dinge beim gemeinsamen Picknick. Wir BUND-ler aus Berkenbrück und Fürstenwalde danken nochmals herzlich und wünschen dem Demnitzer Heimatverein weiterhin gutes Gelingen aller Vorhaben. Die Rückfahrt nach Berkenbrück führte uns über das Demnitzer Vorwerk und Steinhöfel, wo wir in der Schlossremise von Frau Barbara Westphal einkehrten und uns mit Kaffee, Bier und Eis verwöhnen ließen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle auch nochmals an Gerd Jotter, der seit vielen Jahren stets freundlich und zuverlässig mit seinen Pferden zur Stelle ist, wenn er gebraucht wird. Die Fahrt durch unsere wunderschöne Gegend auf dem Pferdewagen ist immer ein besonderes Erlebnis von Ruhe und Entspannung und man hat von dort einen ganz anderen Blick auf die Dinge am Wegesrand.

Dr. Helmut Kirchhoff

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

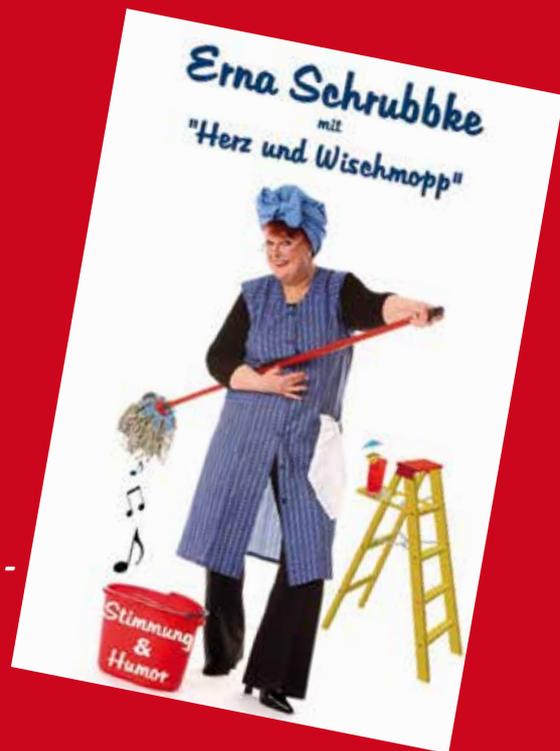
Für einen Abschied in Würde
033607 - 5 99 07
Karsten Rosteiuss
Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen
www.bestattungen-decus.de

Am 01.07.2017

bereits ab 12:00 Uhr

**buntes Unterhaltungsprogramm
für die gesamte Familie**

- Comedian : Erna Schrubcke -
- Kindertanzgruppe -
- Mixdorfer Schlaubegetümmel
- Briesener Chor -
- Voltigiergruppe des Reitverein Briesen -
- KSV Pillgram 99 e.V. -
- Biegener Posaunenchor-
- Polizei, DRK -



... und vieles mehr!!!

"Briesen tanzt!"

- 2. Feuerwehrball für jedermann -

am 01.07.2017

ab 20:00 Uhr

auf dem Festplatz
hinter der Feuerwehr

mit DJ Schluchties

- Für extraheiße Stimmung wird ab 23:00 Uhr gesorgt -

Ein Bienenwagen sucht neuen Besitzer

Der Gemeinde Jacobsdorf gehört der Bienenwagen, welcher auf dem alten Sportplatz in Jacobsdorf sein Dasein fristet. Leider findet die Gemeinde keinen Gebrauch mehr dafür und bittet Interessenten bis zum 21.07.2017 Preisvorschläge an das Amt Odervorland Stabsstelle Stichwort: „Bienenwagen“ einzureichen. Nach Sichtung der eingegangenen Gebote erfolgt der Zuschlag an den Höchstbietenden.

Gemeinde Jacobsdorf

Änderungsschneiderei Klauke

Briesen, Müllroser Straße 17 a

Neue Öffnungszeiten:
Freitag und Samstag 10 - 17 Uhr
0. nach Vereinbarung
Telefon: 0151 56 64 25 02





Milorad's köstliche Schlaubetal-Spirituosen erhalten Sie vor Ort in Ihrer Druckerei Kühl.

Genuss liegt in unserer Natur

je 0,2l-Flasche
7,99 €
100ml = 4,20 €

Wir suchen Verstärkung

Leidenschaftlich, kreativ, motiviert, engagiert und aufgeschlossen:

Grafikdesigner oder Mediengestalter (m/w) mit Berufserfahrung (Schwangerschaftsvertretung - mit Aussicht auf längerfristig).

Wir wünschen uns:

- mehrjährige Agenturerfahrung
- viel Kreativität in Konzept und Ideenfindung
- sehr hoher Qualitätsanspruch
- routinierte Anwendung der CC-Programme
- hervorragendes Gespür für Design und Typographie
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Eigeninitiative
- hohes Engagement

Ihre Aufgaben:

- Corporate Design (Konzept, Gestaltung, Umsetzung)
- Editorial Design (Broschüren, Anzeigen, Flyer, Werbemittel)
- Bildbearbeitung (Retuschen, Composing, Korrekturen)
- Druckvorstufe (Erstellen von Druckdaten)
- Neben dienstleistungsorientierten und professionellem Auftreten (intern/extern) zeichnen Sie sich durch hohe Teamfähigkeit aus. Eine selbständige und strukturierte Arbeitsweise ist für Sie ebenso selbstverständlich wie Loyalität und Diskretion. Wenn Sie es dann noch gewohnt sind vorausschauend über den Tellerrand hinaus zu agieren, sollten wir uns schnell kennenlernen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive Arbeitsproben und Ihrer Verfügbarkeit – bevorzugt per Email an info@druckereikuehl.de

DIGITAL-DRUCK ZENTRUM OST

DIGITAL-DRUCK ALLES ab 1 Stück Auflage

SCHLAUBETAL **S** DRUCK
Kühl OHG www.druckereikuehl.de

Veranstungskalender

01.07.2017	12:00 Uhr	Briesen tanzt!, Briesen
07./08.07.2017		Strandfest, Berkenbrück
08.07.2017	14:00 Uhr	Dorf- und Sommerfest, OT Alt Madlitz
15.07.2017	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Kinderreiterstag des RFV Madlitz-Vorwerk 2011 e.V.
15.07.2017		Dorffest, OT Falkenberg
15.07.2017	14:00 Uhr	Dorffest, OT Biegen
20.07.2017		Fahrt der BUND-Gruppe Berkenbrück nach Lebus
22.07.2017		Dorffest, OT Wilmersdorf
22.07.2017	15:30 Uhr	Dorfkirchensommer in Brandenburg, Kirche Sieversdorf
19.08.2017		Dorffest, OT Petersdorf
21.08.2017		Fahrt nach Berlin, OG Volkssolidarität Alt Madlitz
26.08.2017		Dorffest, OT Pillgram
28.08.2017		Seniorenausflug, Gemeinde Jacobsdorf



Eine aktuelle Terminübersicht finden Sie auf unserer Internetseite www.amt-odervorland.de unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“. Ihre Veranstaltungstermine dazu senden Sie bitte auch an Mail: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380.

So erreichen Sie Ihre zukünftigen Kunden!

Inserieren Sie hier in unseren regionalen Zeitungen:

z. B. in allen 6 Zeitungen:

Eine Anzeige

zwei-spaltig (110 mm) breit und 40 mm hoch

einfarbig schwarz

= 130 Euro + MwSt.

Schlaubetal-Kurier

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 5000 Stck.

Verbreitung: Bremsdorf, Dammendorf, Fünfeichen, Grunow, Kieselwitz, Merz, Mixdorf, Müllrose, Pohlitz, Ragow, Rießen, Schernsdorf

Brieskower-Kurier

Erscheinungsweise: zum 15. des Monats • **Auflage:** ca.: 4000 Stck.

Verbreitung: Brieskow-Finkenheerd, Groß Lindow, Schlaubehammer, Weißenspring, Ziltendorf, Thälmannsiedlung, Aurith, Wiesenau, Kunitzer Loose, Vogelsang

Odervorland-Kurier

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 4000 Stck.

Verbreitung: Briesen/Mark, Biegen, Berkenbrück, Falkenberg, Jacobsdorf, Alt Madlitz, Petersdorf, Pillgram, Sieversdorf und Wilmersdorf

Lokal-Anzeiger

Erscheinungsweise: zum 20. des Monats • **Auflage:** ca.: 5000 Stck.

Verbreitung: Storkow (Mark), Alt Stahnsdorf, Bugk, Görsdorf, Groß Eichholz, Groß Schauen, Klein Schauen, Kehrigk, Kummersdorf, Limsdorf, Philadelphia, Rieplos, Schwerin, Selchow, Wochowsee

Der Falsche Waldemar

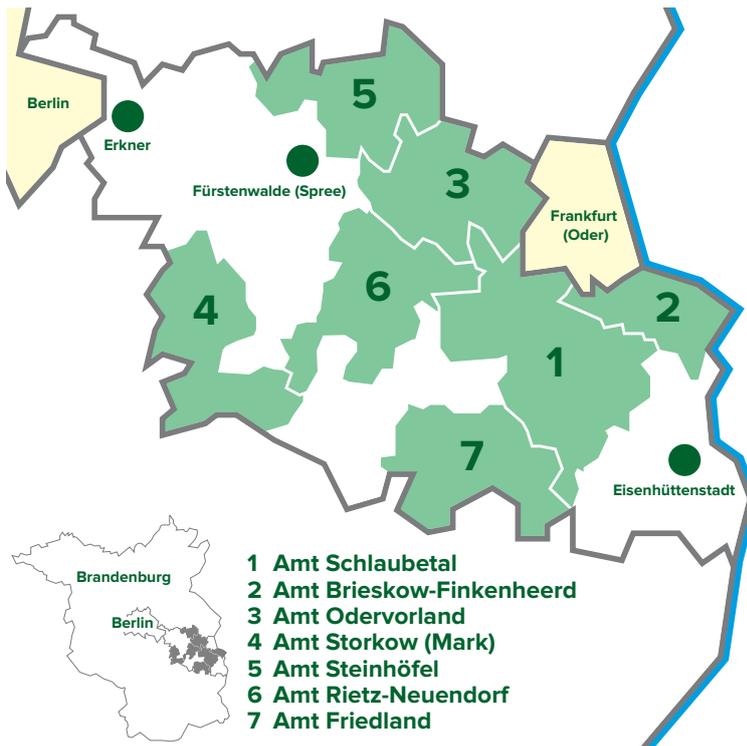
Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 2500 Stck.

Verbreitung: Arensdorf, Beerfelde, Buchholz, Demnitz, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Schönfelde, Steinhöfel und Tempelberg

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Erscheinungsweise: nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • **Auflage:**

ca.: 2500 Stck.
Verbreitung: Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf



Schlaubetal  Kühl OHG Verlag

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose

Telefon: (03 36 06) 7 02 99,
Telefax: (03 36 06) 7 02 97
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de



Rad- und Wanderkarte Schlaubetal
 Der ideale Begleiter für die nächsten Ausflüge in die Natur. Große Orientierungskarte mit allen Rad- und Wanderwegen sowie Tourentipps mit Entfernungs-, Höhen- und Zeitangaben.

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
 Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose, Telefon: (03 36 06) 7 02 99, www.druckereikeuhl.de

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

85. Geburtstages

bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten aus Nah und Fern sowie bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, dem ehrenamtlichen Bürgermeister und der Seniorenbeauftragten von Briesen.

Helmut Müller
 Briesen



Danksagung
 Bei allen, die mich zu meiner

Jugendweihe
 in so herzlicher und zahlreicher Weise mit Glückwünschen und Aufmerksamkeiten bedacht haben, möchte ich mich auf diesem Wege, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bedanken.

Marie Gielisch

Suzuki führt neues Gebrauchtwagen-Qualitätssiegel Suzuki SELECT ein 

- Das Rundum-sorglos-Paket für Gebrauchtwagen-Kunden im Suzuki Autohaus
- 100-Punkte-Fahrzeugcheck, mindestens 18 Monate HU und AU, geprüfte Fahrzeughistorie, 24 Monate Garantie und vieles mehr
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote für Kunden

Frankfurt (Oder) Eisenhüttenstadt: Sorgenfrei zum neuen Gebrauchten – das macht der japanische Allrad- und Kleinwagenspezialist Suzuki gemeinsam mit dem Automobildienstleister Real Garant jetzt möglich: Mit dem neuen Qualitätssiegel Suzuki SELECT bietet der japanische Automobilhersteller seinen Kunden beim Gebrauchtwagenkauf ab sofort ein Plus an Sicherheit, Verlässlichkeit und Schutz vor unliebsamen Überraschungen.

Wer einen mit dem Suzuki SELECT Qualitätssiegel zertifizierten Gebrauchtwagen erwirbt, kann sich auf geprüfte Qualität verlassen: Alle Fahrzeuge verfügen über eine lückenlose Fahrzeughistorie und haben einen 100-Punkte-Check erfolgreich absolviert. Haupt- und Abgasuntersuchung sind ab dem Kaufdatum mindestens noch 18 Monate lang gültig. Der Kaufinteressent kann sich zudem mit einer sofort möglichen Probefahrt einen Eindruck vom Fahrzeug verschaffen.

Darüber hinaus bietet das neue Kundenversprechen umfassende Garantie- und Serviceleistungen: Inbegriffen sind 24 Monate Garantie, 14 Tage Umtauschrecht und ein Jahr Suzuki Treuebonus – ein umfassender Mobilitätsservice, der rund um die Uhr nicht nur für Deutschland, sondern auch für das europäische Ausland gilt. Kommt es zum Kauf, hält der Suzuki Partner noch attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bereit und nimmt auch das alte Fahrzeug des Kunden in Zahlung.

„Mit Suzuki SELECT wollen wir unseren Kunden die Möglichkeit geben, auch beim Gebrauchtwagenkauf von geprüfter Suzuki Qualität zu profitieren. Mit dem 100-Punkte-Check prüfen unsere zertifizierten Suzuki Partner jedes Gebrauchtfahrzeug auf Herz und Nieren, so dass für den Kunden größtmögliche Sicherheit beim Kauf entsteht“, so Andreas Franz, Director Aftersales bei Suzuki Deutschland. Die Zertifizierung für teilnehmende Händler erfolgt durch die Suzuki Deutschland GmbH und die Real Garant Versicherung AG. Verantwortlich hier ist Lutz Kortlüke, Vorstandsvorsitzender der Real Garant Versicherung AG: „Ein besonderes Anliegen von Real Garant ist es, unseren Partnern nicht allein die gewünschten Garantieprodukte zur Verfügung zu stellen, sondern wir wollen für den Autohandel eine umfassende Dienstleistung rund um das Thema Kundenbindung gewährleisten, um die Qualität der Fahrzeuge zu unterstreichen und den Kunden das Vertrauen und das gute Gefühl zu vermitteln, den richtigen Kauf getätigt zu haben.“

Wollen Sie mehr erfahren - dann schauen Sie doch einfach mal in den Autohäusern Peter Böhmer vorbei:
Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Zimmererei & Holzbau GmbH
 Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43
 15299 Müllrose
 Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
 Mobil: 0172 - 3 97 27 77
 zimmererei-fechner@t-online.de
 www.zimmererei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz



**Redaktionsschluss für den
nächsten Odervorland-Kurier**

12.07.2017

e-mail:

zeitung@druckereikuehl.de

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier können direkt an **kurier@amt-odervorland.de** gesendet werden.



**FRANKFURTER
Fliesenmarkt**
seit 1990

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Unser Angebot:

- ✓ faire Preise sowie individuelle und fachgerechte Beratung
- ✓ eine große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
- ✓ Zubehör, Reinigungs- und Pflegemittel ✓ Anlieferung nach Absprache möglich
- ✓ auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch den Fliesenleger

Poetensteig 6 / 15230 Frankfurt (Oder) / Tel.: (0335) 6 85 06 61 / Fax: 6 85 06 62
www.frankfurter-fliesenmarkt.de / info@frankfurter-fliesenmarkt.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal-Druck
& Schlaubetal-Verlag Kühl
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktion:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal-Verlag
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99

Druck: Schlaubetal-Druck-Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsgebietes kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Kaminträume

für gemütliche
Kaminabende

Hark 130
ECOplus
ab 1995,-



**zu TOP-
Preisen!**

Und viele weitere Modelle, aber nur solange Vorrat reicht!

Alles aus einer Hand, alles zu Ihrer Zufriedenheit.

TESKY
KAMINSTUDIO
www.tesky.de

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 4977



22 Jahre

TESKY
KAMINSTUDIO

im Kamin- und Kachelofenbau

Jubiläums-
Coupon 2017
für 1 Kamin

100,00 Euro

oder

1 Kaminofen ✂

50,00 Euro

Es gilt ein Coupon
pro Kamin.
Ihr Tesky Kaminstudio



Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar! Wir liefern auch Samstag!

- **Boden** Füllboden (hell) • **Kies** alle Körnungen • **Erde** Mutterboden • **Tragschichten** Beton-Recycling
- Oberboden (dunkel) und Sorten Komposterde Ziegel-Recycling
- Spielsand Rollkies Lehm Schlacke, Natursteinschotter

Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28

www.senkpiel-transporte.de · e-mail: kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr



Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.



UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555



BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

Spezial-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
 Heizöl Premium Plus
 Dieselferkraftstoff
 Kraftstoffe
 Tankanlagen
 Schlierentechnik
 Hydraulikservice

www.brandol.de

Aus Wohnträume werden Wohnräume





Müllroser Hoch-, Tief- Straßenbau GmbH

NEUBAU, UM- UND AUSBAU Geschäftsführer - Ulrich Zimmer

Alles aus einer Hand!

- Individueller Hausbau
- Erstberatung
- Erstellung Planungsvorlagen
- Erstellung Bauantrag
- Bauausführung
- Innenausbau
- Grünflächen und Außenanlagen

Gewerbeparkring 3
15299 Müllrose
Telefon: (03 36 06) 8 95-0
E-Mail: hts.gmbh@gmx.de
www.hts-muellrose.de

Müllroser Passfoto-Service

Versicherungsmakler Dieter-L. Mutke -Termine nach Vereinbarung
Fon: (033606) 787 630 www.dlm.promakler24.de

BESTATTUNGSHAUS

Schlaubetal

Feuer- Erd- See- und Waldbestattung
D. Mutke & P. Bruck GBR

Telefon: 033606 787 599 (Tag und Nacht)
15299 Müllrose Frankfurter Str. 8



Bestattungshaus Möse GmbH



Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

15306 Falkenhagen
Ernst-Thälmann-Straße 23
☎ (03 36 03) 30 36

15306 Seelow
Ernst-Thälmann-Straße 37
☎ (0 33 46) 84 52 07

15324 Letschin
R.-Breitscheid-Straße 14
☎ (03 34 75) 5 07 14

15234 Frankfurt (O.)
Rathenaustraße 65
☎ (03 35) 4 00 00 79
Funktel. 01 71 / 2 15 85 00

Große Auswahl & TOP-Angebote!

NEU EINGETROFFEN



8.490,- EURO

TOYOTA Auris 1.6 Edition 5-Türer
EZ: 06/2011, 63.500 km, Klimaautomatik, PDC hinten, Tempomat, LM-Felgen, ESP, ABS, Nebelscheinwerfer, Komfort-Paket, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

KOMPAKT + SPORTLICH



9.795,- EURO

CHEVROLET Aveo 1.4 LT+Winterräder
EZ: 08/2012, 35.395 Km, Tempomat, Klimaautomatik, CD/MP3/USB/AUX, elektr. Spiegel, ZV. mit Fernbedienung, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

TOP AUSSTATTUNG



18.995,- EURO

SEAT Leon 1.4 TSI 140 PS „Style“
EZ: 06/2014, 14.895 km, Voll-LED, 2-Z.-Klimaautomatik, Sitzheizung, Abstands-Tempomat, Bluetooth, PDC, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

HEAD UP DISPLAY



18.495,- EURO

PEUGEOT 508 SW 2.0 HDI FAP „Active“
EZ: 03/2013, 41.495 km, Navigation, Head-UP Display, Tempomat, PDC, Winterbereifung, Bi-Xenon, Teilleder, u.v.m. 19 % MwSt. ausweisbar!

JUNGER GEBRAUCHTER



16.995,- EURO

RENAULT Megane Kombi 1.5 dCi
EZ: 08/2014, 15.500 km, Navi, LED, 2-Zonen-Klimaautomatik, Bose-Sound, Tempomat, Sitzheizung, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

AUTO DES MONATS



16.995,- EURO

MAZDA CX5 2.2 SKYACTIVE-D 150 2WD Center Line
EZ: 09/2012, 37.615 Km, 2-Zonen-Klimaautomatik mit Reinluftfiltersystem, Tagfahrlicht, Sommerräder/Leichtmetallfelgen, Winterräder/Stahlfelgen, Tempomat, AHK (abnehmbar), Multifunktionslenkrad, CD/MP3, ESP, ABS, TCS, Bordcomputer, Komfort-Paket, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

FAMILIENKOMBI



9.995,- EURO

KIA CEE'D 1.6 CVVT Vision Sporty Wagon
EZ: 12/2012, 55.795 Km, Klima, MP3/CD, Tempomat, ZV. m. FB., eASP, eFH, ESP, ABS, Multifunktionslenkrad, Nebelscheinwerfer, Winterräder u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

SPORTSKANONE



14.995,- EURO

SUZUKI Swift Sport 1.6 M/T 5-Türer
EZ: 11/2014, 25.9 Tkm, Klimaautomatik, Xenon, Bluetooth, Keyless Entry, 17" LM-Felgen, Winterräder auf LM-Felgen, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

WENIG KILOMETER



9.495,- EURO

OPEL Corsa D 1.4 Energy
EZ: 11/2014, 8.295 Km, Klima, MP3/CD, Tempomat, ZV. m. FB., eASP, eFH, ESP, HSA, ABS, Multifunktions-Lederlenkrad, Tagfahrlicht, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

STYLISCHER SUV



11.995,- EURO

CHEVROLET Trax 1.4 LT AWD
EZ: 05/2013, Klimaanlage, Chevrolet MyLink, MP3-Schnittstelle, Bluetooth, ESC, TCS, ABS, 18" LM-Felgen, Rückfahrkamera, Winterräder u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

FAMILIENKOMBI



13.995,- EURO

SEAT IBIZA ST 1.2 Style Navigation
EZ: 06/2015, 6.995 km, Klimaautomatik, 17" Bi-Color-LM-Felgen, CD/MP3, ESC, ASR, ABS, Winterräder, Sitzheizung, Bluetooth, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

7-SITZER + ALLRAD



14.995,- EURO

Nissan Qashqai+2 2.0 Diesel
EZ: 03/2011, 61.195 km, BOSE Sound, Klimaaut., PDC hinten, Sitzheizung, Tempomat, Bluetooth, ABS, ESP, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

JAHRESWAGEN



14.995,- EURO

RENAULT Clio Kombi 120 Automatik
EZ: 05/2015, 11.495 Km, Klimaanlage, ESP, Navi mit Bordcomputer, Tempomat, Komfort-Paket, Automatikgetriebe, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote auch ohne Anzahlung
- Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>
Autohaus Böhmer



15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

autohaus-boehmer@gmx.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Seat-Vertragshändler für den Standort Frankfurt (Oder)

Zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten, Stand: 19.06.2017, *Ersparnis gegenüber des UVP des Herstellers, Schreibfehler und Irrtümer vorbehalten.
Verbrauchswerte: außerorts/innerorts/kombiniert/CO₂